

**NACHTAKTIV**

**DIE SPIELBANK.**  
BAD PYRMONT

So. - Do. von 16:00 - 01:00 Uhr,  
Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

Heiligenangerstr. 32 · 31812 Bad Pyrmont  
Tel. 05281 9349-0

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

# Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 16. März 2024 · Ausgabe Nordlippe

**SOFORTWÄRME zum Sparpreis!**

Sichern Sie sich jetzt satte Rabatte auf Einzelstücke, Öfen auf Lager oder auf Bestellung.

bis zu **20%\* Rabatt**

\*Gilt nur für ausgewählte Modelle. Nur in Kombination mit einem Montage-Termin bis zum 31.03.24

05261 6662990 | www.lhk-feuerungsanlagen.de

**LHK**  
Weststraße 54  
32657 Lemgo

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

## Spendenauftrag für Elija

Elija (6) aus Barntrop würde mit einem Assistenzhund besser leben können.

Mehr auf Seite 2

## Kompass Kalletal ist neu

Eine Erweiterung der Open-Smart-City-App bietet Hilfe für Geflüchtete und Migranten.

Mehr auf Seite 7

## Ausbau des Radwegenetzes

Über 1,1 Millionen Euro investiert das Land NRW in Lippes Fahrradwege.

Mehr auf Seite 12

# Nordlipper profitieren von 4,5 Millionen Euro

Lokale Aktionsgruppe Nordlippe zieht sehr positive Bilanz

**Nordlippe (red).** Durch die erfolgreiche Teilnahme am LEADER-Förderprogramm sind bis jetzt 27 Projekte umgesetzt worden, die die Lebensqualität in Nordlippe positiv beeinflussen und den ländlichen Raum dauerhaft unterstützen und für die Zukunft wappnen. Zum Ende der Förderperiode, die pandemiebedingt bis 2023 verlängert wurde, blickt der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Nordlippe e.V. (LAG) – bestehend aus den vier Bürgermeistern der nordlippischen Kommunen Dörentrup, Extertal, Kalletal und Barntrop – einen durchaus positiven Rückblick auf die Jahre 2015 bis 2023 legen.

2015 hatte sich die LAG mit der Regionalen Entwicklungsstrategie unter dem Leitbild „Nordlippe – living lab“ – nachhaltig innovativ entwickeln“ beworben und zum zweiten Mal den Zuschlag erhalten. Die erfolgreiche Arbeit des Regionalmanagements und der LAG seit 2008 konnte somit fortgeführt werden und viele Maßnahmen umgesetzt werden, deren Verwirklichung ohne die LEADER-Förderung für die Projektträger kaum möglich gewesen wäre.

Die in der Entwicklungsstrategie festgelegten Handlungsfelder „Energie-intelligentes Nordlippe“, „Attraktives Nordlippe“ und „Interkommunales Nordlippe“ wurden in der Folgezeit mit zahlreichen Projekten bestückt, die bis zu 65 Prozent Förderung aus Mitteln des EU-

Programmes erhalten konnten. In Barntrop beispielsweise wurde mit LEADER eine Outdoor-Fitnessanlage in der Faulen Wiese errichtet, der Verein Tiere im Dorf aus Schwelentrup freut sich über eine Aussichtsplattform über dem Sikawildgehege und der TSV Bösingfeld hat das Areal am Tennishaus in einen sportlichen Generationentreff für alle Altersklassen verwandelt. Im Kalletaler Ortsteil Talle konnte die Dorfgemeinschaft durch die finanzielle Unterstützung und viele ehrenamtliche Helferstunden das Tempelhaus sanieren, das nun als Treffpunkt, Dorfbüro und Außenstelle des Standesamtes dient.

Durch LEADER konnte damit bei Gesamtkosten der ausgewählten Projekte von mehr als 3,7 Millionen Euro eine LEADER-Förderung von über 2,3 Millionen Euro erreicht werden, das heißt, dass über 62 Prozent der Investitionssummen in die Stärkung der ländlichen Entwicklung in Nordlippe nicht aus Eigenmitteln getätigt werden mussten.

### Regionalbudget für Kleinprojekte

Neben dem LEADER-Programm konnte die Region seit 2019 auch einen weiteren Fördertopf in Anspruch nehmen. Im Rahmen des sogenannten Regionalbudgets konnten jährlich bis zu 200.000 Euro für Kleinprojekte in den vier Kom-

munen verausgabt werden. Hiervon haben vor allem die zahlreichen Vereine und das Ehrenamt in Nordlippe profitiert. Unter anderem neue Spielgeräte, Gemeinschaftstreffpunkte, Informationstafeln an Wanderwegen oder historischen Plätzen und Investitionen in die öffentlichen Freibäder sind das Ergebnis dieser Kleinprojektförderung.

Durch das Regionalbudget, deren Fördermittel zu 90 Prozent aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) und somit von Bund und Land NRW stammen und zusätzlich mit einem zehnjährigen Eigenanteil der LAG aufgestockt werden, konnten im Zeitraum von 2019 bis 2022 bei förderfähigen Gesamtkosten der Projekte von über 750.000 Euro und darin enthaltener Förderung von rund 680.000 Euro insgesamt 67 Kleinprojekte gefördert werden. Eine Übersicht der einzelnen Projekte lässt sich auf der Webseite der LAG unter [www.nordlippe.de](http://www.nordlippe.de) einsehen.

Für die abgelaufene LEADER-Förderperiode halten die Bürgermeister und die Regionalmanagerin Karen Baller fest, dass mit den im Zeitraum von 2015 bis Ende 2023 umgesetzten Projekten aus LEADER und Regionalbudget insgesamt über 4,5 Millionen Euro in die ländliche Entwicklung Nordlippes investiert werden konnten. Davon sind insgesamt mehr als drei

Millionen Euro aus Fördermitteln an die einzelnen Projektträger geflossen. Für die kleinen und ländlich geprägten Gemeinden in Nordlippe eine stolze Summe, die aufzeigt, wie wichtig die finanzielle Unterstützung für die Region ist, da es zahlreiche Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität in Nordlippe gibt, die ohne das Wirken der LEADER-Akteure wenig Chancen hätten. Doch genau hier kommt die Förderung an den richtigen Stellen an und sorgt dafür, dass das Leben auf dem Land Zukunft hat.

### Hohes Engagement der Bürger ist wichtig

Hervorzuheben ist auch das große Engagement der Bürger, die an den vielen Projekten tatkräftig mitgewirkt haben, sei es in der Entwicklung der Ideen, im Projektauswahlgremium der LAG oder bei der tatsächlichen Umsetzung der Projekte in Form von „man- und womanpower“.

Nur wenn der ländliche Raum für seine Einwohner attraktiv bleibt und die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur, den Kultur- und Naturraum, die interkommunale Zusammenarbeit und das Vereinsleben getätigt werden können, hat Nordlippe die Chance, den Herausforderungen des demografischen Wandels, dem Fachkräftemangel und Leerstand entgegenzuwirken und sich nachhaltig für die Zukunft zu stärken. Der LEADER-Gedanke, eine eigene, bürgernahe ländliche Entwicklung voranzutreiben hat sich in Nordlippe seit 2008 bewährt und auch für die aktuelle Förderperiode 2023 bis 2027 sehen die vier Bürgermeister und die Regionalmanagerin ein großes Potenzial in der Entwicklung neuer, innovativer Projekte und Impulse um die Orte in Nordlippe gemeinsam zu gestalten.



Durch zahlreiche LEADER-Projekte können die Menschen in Nordlippe profitieren, dazu zählen unter anderem die Aussichtsplattform am Sikawildgehege in Schwelentrup, das Tempelhaus in Talle oder die Fitnessanlage in der Faulen Wiese in Barntrop (von links).  
Fotos: R. Diekmeier, LAG Nordlippe

## DIE NEUEN FRÜHLINGSSTOFFE

# Stoff-Paradies

**Riesengroße Auswahl auf 300 m²**

Sämtliche Stoffqualitäten  
Baumwoll- und Leinenstoffe aus eigener Herstellung,  
Viscose, Seide, Jersey usw.

**Kurzwaren im Komplettsortiment**  
alles was Sie für Ihr Näh- oder Bastelprojekt benötigen.  
Von der Schneiderausstattung bis zur Garn- und Knopfauswahl.

Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr  
Sa 10.00-13.00 Uhr  
Brennerstr. 29  
31737 Rinteln

[www.stoffe-im-norden.de](http://www.stoffe-im-norden.de)

Ab März 2024 jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Barntrop.

**IER AUS EIGENER ERZEUGUNG, FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR**

Tel. 05262 9966377  
[www.gefluegelhof-ewers.de](http://www.gefluegelhof-ewers.de)

[www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

### Grabmale von Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBRÄNNE • ARBEITSPLATTE

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal  
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · [www.klepfer-naturstein.de](http://www.klepfer-naturstein.de)

## Montagsangebot

# VIP

**e-Rezept nicht vergessen!**

## Gutschein 30% NACHLASS\*

\*Ausgenommen sind unsere Pflanzangebote; der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen; gültig nur auf Lagerartikel

**easy Apotheke**  
Rinteln

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

# Ein tierischer Freund und Helfer für Elija

Barntruper Familie sammelt Spenden für einen Assistenzhund / Kosten betragen rund 30.000 Euro

Barntrup (sf). Elija Klassen (6) hat es in seinem jungen Leben nicht leicht gehabt. Er leidet unter zahlreichen Einschränkungen. Elija ist Autist, hat eine Muskelschwäche, eine Sprach- und Entwicklungsverzögerung,

einen Herzfehler und vieles mehr. „Geistig ist er auf dem Stand eines Zweijährigen“, erklärt Mutter Jasmin Klassen (29), die sich zusammen mit Ehemann Andreas neben ihrem Job in der ambulanten Pflege

## Spenden sammeln

Spenden scheinen die einzige Möglichkeit zu sein, damit Elija einen Assistenzhund erhalten kann. Neben der Ausbildung der Hunde ist für Hundetrainer Zander, auch die Begleitung der Menschen auf dem Weg im Spenden-Sammel-Marathon tägliches Brot: „Privat können sich tatsächlich nur sehr wenige Menschen den Kauf eines Assistenzhundes leisten. Von zehn Hunden, die wir ausbil-

den, sind das höchstens ein oder zwei.“ Das Servicehundzentrum hilft daher auch bei der Erstellung von Flyern und dem Akquirieren von Spenden. Auch für Elija ist ein Spendenkonto eingerichtet. Hier ist die Bankverbindung: Ostsee Sparkasse Rostock. IBAN: DE 25 1305 0000 0201 0619 88, BIC: NOLA-DE21ROS, Verwendungszweck: Assistenzhund für Elija.

## Die Krankenkasse

Bei so unterschiedlichen Hilfestellungen, die Assistenzhunde ihren Menschen bieten können, ist es wenig verständlich, warum die Krankenkassen sich in ihren Förderungen nur auf Blindenführhunde beschränken.

Dazu erklärt Birte Jansen, Presseabteilung der AOK NordWest: „Am 13. April 2023 erhielten wir einen Hilfsmittelantrag vom behandelnden Arzt über einen Assistenzhund für Elija. Als Begründung wurde angegeben, dass für Elija aufgrund seiner Grunderkrankung und der damit zusammenhängenden autistischen Wesenszüge die Begleitung durch einen Assistenzhund zur Bewältigung seines Alltags erforderlich sei. Diesen Antrag dürfen wir leider nicht genehmigen. Der Grund: Tiere wie in diesem

Fall gelten ausdrücklich nicht als Hilfs- oder Heilmittel im Sinne des fünften Sozialgesetzbuches, das die Leistungen für gesetzlich Krankenversicherte regelt. Das haben auch zahlreiche Sozialgerichte in der Vergangenheit festgestellt. So auch in einem Urteil vom Sozialgericht Dortmund aus 2019. Hier hatte das Gericht entschieden, dass mit Ausnahme von Blindenführhunden Tiere nicht vom Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung umfasst sind, sondern dass das Halten von Tieren vielmehr der privaten Lebensführung zuzuordnen sei. Da das fünfte Sozialgesetzbuch als auch die Urteile der Sozialgerichte rechtsverbindlich sind, gelten diese Regelungen für alle gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland.“ sf



↑ Elija mit einem Assistenzhund des Servicehundzentrums. Foto: Ulrich Zander

⇒ Elija mit Labradorhündin Vicky. Sie ist kein Assistenzhund. Foto: Frevert

aufopfernd um Elija und seinen kleinen, ebenfalls behinderten Bruder Samuel (4) kümmert. Der große Wunsch der Eltern ist es nun, für Elija einen Assistenzhund anschaffen zu können. Aber für die junge Familie, die gerade das Haus im Barntruper Bellenbruch kaufen will, ist es schier unmöglich, die Kosten von rund 30.000 Euro für ein solches speziell ausgebildetes Tier aufbringen zu können. Jetzt hofft Familie Klassen auf Spenden.

„Ein treuer Freund und vor allem Helfer für Elija“ – dieser Satz steht auf der ersten Seite der kleinen Broschüre, mit der Elijas Eltern Spenden einwerben möchten. Das Foto zeigt

den lachenden kleinen Jungen auf einer Gartenbank zusammen mit einem weißen Labrador.

„Dies ist nicht der Hund, den Elija irgendwann einmal bekommen könnte“, weiß Jasmin Klassen nach zahlreichen Telefonaten und einem Besuch von Hundetrainer Ulrich Zander. Der leitet das Servicehundzentrum in Lalendorf in Mecklenburg-Vorpommern (siehe Extra-Bericht). Hier wird der künftige vierbeinige Begleiter von Elija ausgebildet werden, wenn – ja, wenn – die Familie den Kaufpreis zusammen bekommt. „Die Krankenkasse hat eine Übernahme der Kosten abge-

lehnt“, erklärt Jasmin Klassen. Seitens der Kasse übernehme man nur Kosten für einen Blindenhund, aber blind ist Elija nicht. Dass er dennoch auf vielfältige Hilfen, die ihm ein entsprechend ausgebildeter Hund bieten könnte, angewiesen ist, steht für die Eltern außer Frage. „Der Hund könnte Elija in vielen Situationen helfen“, so die Mutter. Mit einem speziellen Geschirr ausgestattet, kann ein

Assistenzhund eine Gehstütze sein, denn Elija ist bewegungseingeschränkt aufgrund einer Fehlstellung der Füße. Bei den Wutausbrüchen, mit denen der Sechsjährige immer wieder zu kämpfen hat, könnte ein Hund deeskalierend wirken. „Der Hund legt sich dann ganz nah zu dem betroffenen Menschen und beruhigt durch engen Körperkontakt“, beschreibt Hundetrainer Zander. Dazu könnte der Hund soziale Begleitung im Alltag und Einschlafbegleitung sein, denn Schlaf, diese so wichtige Ressource für Angehörige ist im Hause Klassen Mangelware. „Elija schläft eigentlich keine Nacht richtig durch“, so die Mutter.

Damit Elija „auf den Hund kommen kann“, machen sich die Eltern auf einen Spendenwerbemarathon gefasst. Die Idee reifte, nachdem Elija auf eine Reittherapie im Kalletaler Ortsteil Bavenhausen positiv reagiert hatte. „Elija hat ein Herz für Tiere“, ist sich Jasmin Klassen sicher. Ein Pferd passt natürlich nicht in den kleinen Reihenhausgarten im Bellenbruch, aber ein Hund könnte Elija dauerhaft im Alltag begleiten.

Im Mai vergangenen Jahres nahm die Familie Kontakt mit dem Hundetrainer auf, schloss einen Vertrag ab und legte los mit dem Spendensammeln. Flyer und Plakate wurden gedruckt. In Barntrup stellte sie Spendenboxen in den Geschäften auf. Sie schrieb verschiedene Stiftungen an. All dies hat bereits erste Erfolge gezeitigt, sodass ein Drittel der Summe bereits auf dem Spendenkonto liegt.

Allein die Andreas-Gärtner-Stiftung stellte eine Spende in Höhe von 8.000 Euro zur Verfügung. Das Ziel ist es nun, in diesem Sommer die Hälfte der Kaufsumme und im nächsten Jahr, wenn der Hund in Barntrup einziehen soll, den Rest zur Verfügung zu haben.

## Der Assistenzhund

Rund zwei Jahre von der Idee bis zum Hund. Warum das so lange dauert mit einem Assistenzhund und so teuer ist, verrät Hundetrainer Ulrich Zander. „Nur wenige Hunde schaffen die Ausbildung. Eine wichtige Voraussetzung ist zunächst die körperliche Gesundheit der Tiere, denn wie im Fall von Elija, muss der Assistenzhund dazu in der Lage sein, seinen Menschen zu stützen. Dafür trägt er ein spezielles Geschirr. Wir züchten unsere Hunde selbst und achten schon bei der Auswahl der Elterntiere auf Gesundheit – beispielsweise der Hüften. Auch das Interieur, also der Charakter der Hunde, die psychische Belastbarkeit, muss gegeben sein. Aus einem Wurf von zehn Hunden werden so maximal zwei oder drei ausgewählt. Die Ausbildung der Hunde erfolgt dann

in drei Phasen. Sie beginnt mit der rund einjährigen Grundausbildung, die ein jeder Hund erhalten sollte. In Phase Zwei liegt unser Fokus auf den späteren fachlichen Aufgaben des Hundes. Bei Elija ist das neben dem Stützen auch das Beruhigen. Das üben wir hier bei uns in einem Wohnheim für Menschen mit Handicap. Dabei sind die Hunde mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert – beispielsweise kniefen, schreien, spucken. Dieses Verhalten von Menschen soll für die Tiere kein Stressfaktor mehr sein. Andere Aufgaben, auf die wir die Hunde vorbereiten, ist das Anzeigen von Epilepsie oder Überzuckerung. Sie lernen, Gegenstände aufzuheben, das Blocken im Straßenverkehr oder Menschen zu suchen – das sogenannte Mantrailing,

falls die Person weggelaufen ist. Auch Letzteres ist bei Elija gefordert. Das Mantrailing allein ist für viele Hund schon eine Komplettausbildung aber hier nur ein Teil der vielfältigen Aufgaben, die ein Assistenzhund übernehmen muss“.

In der dritten Phase erfolgt die Mensch-Hund-Teamschulung, wenn der Hund in seinem späteren Zuhause eingezogen ist. Im Intervall von zwei bis drei Monaten werden insgesamt fünf Schulungen über mehrere Tage beim Kunden durchgeführt, denn auch die zukünftigen Besitzer des Hundes müssen den Umgang mit dem Tier lernen.

„Nach neun und zwölf Monate findet eine staatliche Prüfung statt. Das Mensch-Hund-Team wird bei uns immer staatlich zertifiziert damit wir wissen: die Kompetenz,

den Hund zu halten, ist gegeben. Am Ende seiner Ausbildung ist ein Assistenzhund rund zweieinhalb Jahre alt“, so Zander.

Ob es passt zwischen Mensch und Hund entscheidet bei Ulrich Zander auch immer der Hund. Geeignete Hunderassen für die anspruchsvolle Aufgabe eines Assistenzhundes sind für den Hundetrainer Labradore und Labradoodle, die Mischung zwischen dem freundlichen Labrador und dem gelehrigen Pudel. Aus diesen beiden Rassen rekrutiert Zander rund 80 Prozent seiner Assistenzhunde. „Wir haben aber auch schon einen Zwergpudel ausgebildet und einen Bordercollie. Letzterer ist der erste angestellte Klinikhund und hat seine Arbeitsstelle im Klinikum Braunschweig“, berichtet Zander. sf

**spz**  
Sozialpädagogisches Zentrum  
Hameln-Pyrmont gGmbH

„Vielfalt leben!“  
menschlich und nah

Bei uns finden Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung die passenden Wohn- und Betreuungsformen:

- **Wohnangebote** in der eigenen Wohnung oder in unseren Häusern
- **Tagesförderung** und Tagesstruktur in unserer Tagesförderstätte
- **Tagesstruktur** und Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung in unserer Tagesstätte GeZeitEn.

Jetzt informieren: [www.spz-bp.de](http://www.spz-bp.de)

SPZ gGmbH • Schillerstraße 58 • D-31812 Bad Pyrmont • +49 5281 160901 • [info@spz-bp.de](mailto:info@spz-bp.de)

**33** IM MARKTKAUF  
**apotheke**  
MO-SA 8:00-20:00 UHR  
nur gültig am Samstag 16.03.2024

**orthomol chondroplus**  
Wichtige Mikronährstoffe für Knorpel und Knochen.

**Nimm 3! Zahl 2!**  
(135,98 € = 45,32 € je Pckg)

**!e-Rezept einlösen!**  
Mit Glucosaminsulfat, Chondroitinsulfat und Hyaluronsäure.

Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 01.02.2024

## Ehrungen bei der AWO

Barntrup. Die Jahreshauptversammlung der AWO Barntrup beginnt am Samstag, 23. März, um 18 Uhr in den AWO-Räumen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen von langjährigen Mitgliedern. Zum Abschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.

## Neuwahlen bei „Wir für Barntrup“

Barntrup. Die Jahreshauptversammlung des Vereins „Wir für Barntrup“ findet am kommenden Donnerstag, 18. April, ab 19 Uhr im Bürgerforum in Barntrup statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte, die Termine für 2024 sowie Vorstandswahlen. Zur Wahl stehen die Positionen 1. Vorsit-

zender, Geschäftsführer, und Kassenwart (für zwei Jahre). Ebenfalls müssen ein neuer 2. Vorsitzender (für ein Jahr) sowie Vertreter für den Beirat gewählt werden. Im Anschluss an die Versammlung gibt es einen Imbiss. Um Anmeldung bis zum 8. April wird per E-Mail an [buer@barntrup-marketing.de](mailto:buer@barntrup-marketing.de) gebeten.

## Wir gratulieren

Barntrup. Seinen 90. Geburtstag hat **Herbert Tödtmann** aus Barntrup am vergangenen Dienstag, 12. März, gefeiert. Auch das Team des Norddippischen Anzeigers wünscht dem Jubilar nachträglich alles erdenklich Gute.

# Auf der Suche nach der Zaubertrommel

Besondere Projektwoche am Grundschulverbund Dörentrup / Finale mit einer großen Aufführung



Eine große Aufführung gibt es zum Abschluss in der Turnhalle.

Foto: pr.

**Dörentrup (red).** Eine ganz besondere Projektwoche fand jetzt am Grundschulverbund Dörentrup statt. Eddy Yildiztekin von der Organisation Trommelzauber studierte mit allen Grundschulern das Stück „Das Geheimnis der Zaubertrommel“ ein.

Jeden Morgen trafen sich alle Kinder und Lehrer in der Turnhalle. Eddy Yildiztekin konnte dabei mit seiner mitreißenden Art alle begeistern. Eltern konnten am Montagabend bereits eigene aktive Erfahrungen beim Trommeln sammeln. Im Verlauf der Projektwoche übten die Klassen mit Eddy Yildiztekin ihre Rollen als Sterne, Muscheln, Kürbisse, Krokodile, Bäume, Affen oder als Zaubertier Sai-Sai

ein und durften hierbei neben dem Trommeln auch noch tanzen und singen. Mit den Lehrkräften bastelten alle Kinder ihre Kostüme, eigene Trommeln und lernten viele spannende Aspekte über Afrika und seine Bewohner kennen.

Ab Donnerstag wurde das Theaterstück mit allen Beteiligten in der Turnhalle geprobt. Die Hauptdarsteller Juju und Siyabonga machten sich auf die Suche nach der Zaubertrommel und wurden dabei durch alle Schulkinder in ihren unterschiedlichen Rollen rhythmisch und lautstark unterstützt. Die anwesenden Kindergartenkinder waren ein tolles Publikum und nahmen den Darstellern schon etwas die Aufregung.

Am Freitagnachmittag fand dann die Projektwoche ihr Finale in einer großen Aufführung vor Familienangehörigen und Freunden, auch Bürgermeister Friso Veldink und Schulrat Tors-ten Buncher waren zu Gast.

Unter großem Applaus, Sprechchören und buntem Tanzen endete eine wunderschöne Projektwoche, in der die Kinder und Lehrkräfte mehr als nur Trommeln lernten.

Ein großes Dankeschön gilt den beiden Fördervereinen und der Deppe-Stiftung, ohne deren finanzielle Unterstützung die Projektwoche so nicht durchführbar gewesen wäre. Die Fördervereine sorgten außerdem für das leibliche Wohl aller Darsteller und Gäste.

## Bekämpfung von Ratten ist nächste Woche geplant

Bitte an Grundstücksbesitzer um eigenverantwortliche Maßnahmen

**Barntrup (red).** Wanderratten zählen zu den anpassungsfähigsten Säugetieren überhaupt. Sie gelten als Gesundheits-schädlinge und können Krankheitserreger verbreiten.

Die Stadt Barntrup wird daher in der kommenden Woche vom 18. bis 22. März im Stadtgebiet mit dem Industriegebiet und den angrenzenden Wohngebieten eine Rattenbekämpfungsaktion durch einen Fachbetrieb durchführen lassen. Die Bekämpfungspräparate werden in den Kanalschächten ausgelegt. Damit die erforderlichen Arbeiten durchgeführt werden können, müssen die Kanalschächte frei zugänglich sein. Autofahrer sollten das beim Parken,

unter anderem auch auf den Parkstreifen in der Mittelstraße, beachten.

Um die Stadt Barntrup in dieser Aktion zu unterstützen, werden die Grundstücksbesitzer gebeten, eigenverantwortlich auf dem eigenen Grundstück eine Rattenbekämpfung durchzuführen. Dies können die Grundstücksbesitzer selbst machen oder sie beauftragen einen Schädlingsbekämpfer.

Die ausgelegten Giftköder können jedoch Tiere und Menschen, insbesondere Kinder, gefährden. Es ist daher eine besondere Sorgfalt bei der Auslegung von Giftködern anzuwenden. Es ist verboten, Gifte offen (sprich zugänglich für andere

Lebewesen) auszulegen, denn Haus- sowie Wildtiere und Vögel können ebenso an dem Gift sterben wie die Ratten. Im Handel werden hierzu spezielle Giftköderboxen angeboten.

Personen, die im Umgang mit Rattengift nicht sachkundig sind, sollten sich an ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen wenden, da bei unkontrolliertem Auslegen von Giften über einen längeren Zeitraum die Ratten nachweislich Resistenzen bilden, die sie wiederum auch an die Nachkommen weitergeben.

Zur Bekämpfung von Ratten gehört insbesondere auch:

• Gebäude und Mauer-schäden zu beseitigen, damit keine Un-

terschlupf- und Rückzugsmöglichkeiten mehr vorhanden sind;

• Deckel von Mülltonnen immer verschlossen zu halten;

• gelbe Säcke nicht im Freien zu lagern;

• Speisereste, Tierkörper, Schlachtreste usw. nicht auf dem Kompost zu entsorgen.

In diesem Zusammenhang wird noch einmal darauf hingewiesen, dass Speisereste auf gar keinen Fall über die Kanalisation entsorgt werden dürfen. Hierfür gibt es die Biotonne. Bei weiteren Fragen können sich die Bürger an das städtische Ordnungsamt, Sylvia Westphal, Telefon 05263/409-132 wenden.



*Kunsthandwerk*  
in der Seifenwerkstatt Humfeld

23.-24.3.24

Sa -So 12-18 Uhr

• Honig • Keramik • Schmuck  
• Socken • Unikate aus Wollstoffen • Flechtwerke  
• Olivenöl • Malerei • Schafmilchkäse • Seifen • Musik

Fran-Seifen • Andrea Franke • Obere Dorfstraße 4 • 32694 Dörentrup-Humfeld  
Tel./Fax: +49 5265 9550242 • info@fran-seifen.de

[www.fran-seifen.com](http://www.fran-seifen.com)

Der Osterhase:  
**Hopp hopp hopp!**  
Unser Fiber 1.000:  
**Topp topp topp!**

Das Osterfest geht schnell vorbei, unser Aktionspreis bleibt einfach länger da. Denn jetzt gibt's unseren schnellsten Glasfaser-Tarif Fiber 1.000 zum Aktionspreis von 49,90 €\*<sup>2</sup> – und das für volle 24 Monate. Ist das nicht topp topp topp?

Jetzt bestellen unter:  
**shop.sewikom.de**

E-Mail: [info@sewikom.de](mailto:info@sewikom.de) Service Hotline: 05273 3676 400



Jetzt  
bis 31.03.  
Aktionspreis  
buchen!

Fiber  
**300**  
Starter

Download 300 | Upload 125

24 Monate<sup>2</sup>

**42,90<sup>\*2</sup>**  
statt ~~49,90~~

€/Monat.  
Ab dem 25. Monat **49,90 €**

+ **Telefon-Anschluss**  
2 Sprachkanäle & bis zu 3 Rufnummern

+ **Telefonflatrate<sup>1</sup>**  
ins dt. Festnetz

Fiber  
**1.000**  
Pro

Download 1.000 | Upload 500

24 Monate<sup>2</sup>

**49,90<sup>\*2</sup>**  
statt ~~69,90~~

€/Monat.  
Ab dem 25. Monat **69,90 €**

+ **Telefon-Anschluss**  
2 Sprachkanäle & bis zu 3 Rufnummern

+ **Telefonflatrate<sup>1</sup>**  
ins dt. Festnetz

**sewikOm**

\* Reduzierung gilt nur für Neuverträge, die einen Tarif mit 24 Monaten Mindestlaufzeit buchen (Tarifbereitstellungsgebühr einmalig 49,90 €). Nicht gültig bei Tarifwechsel oder Verlängerung.

<sup>1</sup> Standardpreis ohne Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz 0,029 €/Minute

<sup>2</sup> Nur gültig im Aktionszeitraum bis 31.03.2024.

## Treffen der Jagdgenossen

**Dörentrop-Humfeld.** Die Genossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Humfeld findet am Freitag,

22. März, statt. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr in der Gaststätte „Humfelder-Reiterstuben“.

## Ostereier-Schießen in Humfeld

**Dörentrop-Humfeld.** Die Schützenvereinigung Humfeld richtet am Ostersonntag, 30. März, ihr traditionelles Ostereierschießen für Jedermann aus. Besonders willkommen sind Jugendliche. Zwölf- bis 14-Jährige dürfen allerdings nur in Begleitung Erwachsener oder mit

schriftlicher Erklärung der Eltern teilnehmen. Beginn ist um 14 Uhr im Schützenheim Humfeld. Für Kleinkinder startet bereits um 15.30 Uhr das Ostereierschießen. Für das leibliche Wohl aller ist mit Kaffee und Kuchen sowie Leckerem im Brötchen gesorgt.

## Schiedspersonen gesucht Bewerbung an Gemeinde Extertal

**Extertal (red).** Der Posten der Schiedsperson sowie dessen Stellvertretung in der Gemeinde Extertal sind neu zu besetzen. Zu den ehrenamtlichen Aufgaben einer Schiedsperson gehören etwa die außergerichtliche oder vorgegerichtliche Streit-schlichtung in bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten sowie Nachbarschaftsstreitigkeiten. Durch die Bereitschaft, den Beteiligten zuzuhören und auf deren Anliegen einzugehen sowie durch die Herstellung einer ruhigen Atmosphäre schaffen Schiedspersonen die Voraussetzung für eine Einigung und Wiederherstellung des sozialen Friedens. Der Gang zum Schiedsamt ist nicht immer

vorgeschrieben, aber häufig der schnellste Weg, um eine Auseinandersetzung beizulegen. In das Amt können Menschen im Alter von 25 bis 75 Jahren gewählt werden. Der Posten wird vom Rat für fünf Jahre gewählt und anschließend vom Amtsgericht bestätigt. Interessierte können sich bis zum 5. April bei der Gemeinde Extertal, Mittelstraße 36, 32699 Extertal, schriftlich bewerben. Bei Fragen steht Marvin Rösch, Fachgebiet III.2 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Telefon 05262/402-320, E-Mail: m.roesch@extertal.de, zur Verfügung. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht.

# Start in neue Brutsaison

## Extertaler Vogelliebhaber reinigen Nistkästen am Silixer Rundweg

**Extertal-Silixen (red).** Vor Kurzem trafen sich die Extertaler Vogelliebhaber zur Nistkasten-säuberungstour am Rundweg um den Silixer Sportplatz. Diese Aktion gehört zu den vielen Aktivitäten des Vereins, der sich nicht nur der Vogelzucht annimmt, sondern sich auch den Naturschutz auf die Fahne geschrieben hat. Unter der sachkundigen und tatkräftigen Leitung von Siegfried Nolting wurden 53 Nistkästen geöffnet, gereinigt, desinfiziert und wieder an den Bäumen angebracht. Mit dabei waren Heinrich König, Hartwig Kuhlmann und Detlef Müller. Durch den starken Baumschlag waren nicht mehr alle Kästen auffindbar und so wurden an anderer Stelle neue Nistkästen aufgehängt. Damit sind die besten Voraussetzungen für eine neue, erfolgreiche Brutsaison gegeben. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr be-



Die Teilnehmer der Nistkasten-Säuberungsaktion (von links): Hartwig Kuhlmann, Siegfried Nolting und Heinrich König. Foto: Detlef Müller

fanden sich in den meisten Kästen die Nester von Meisen, teilweise mit alten, nicht geschlüpfen Gelegen.

Der Kleiber hatte, trotz des feuchten Wetters, weniger Kästen belegt als in den Vorjahren und es waren auch einige Kä-

sten gar nicht bewohnt. Aber auch dieses Jahr hatten sich einige unbetene Gäste dort einquartiert, unter anderem Bienen, Wespen und Hornissen. Trotzdem war die Nachzucht der Wildvögel im Jahr 2023 gut, was auch im Winter an den Futter-

stellen beobachtet werden konnte. Das Wetter am Tag der Nistkastenreinigung war kalt (sieben Grad Celsius) und sonnig und so hatten die teilnehmenden vier Vereinsmitglieder einen erlebnisreichen und unterhaltsamen Tag.

## Neuer Chefarzt an der Oberberg-Fachklinik

**Extertal.** Zum 1. März hat Dr. med. Maximilian Deest die Funktion des Chefarztes der Oberberg-Fachklinik Weserbergland übernommen und damit Dr. med. Hannes Horter abgelöst, der diesen Posten seit 2021 innehatte. Dr. Deest war zuvor an der Medizinischen Hochschule Hannover als Ober-

arzt tätig. Sein klinischer Schwerpunkt lag auf der Behandlung von psychotischen Störungen bei jungen Erwachsenen und der Behandlung von seltenen, syndromalen Erkrankungen. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Untersuchung von molekularbiologischen Grundlagen der Entste-

hung von psychischen Erkrankungen, vor allem im Rahmen genetischer Syndrome. Auch sein Studium der Humanmedizin und seine Facharztausbildung zum Psychiater und Psychotherapeuten in der Abteilung für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie absolvierte er an der MHH.

## Jagdgenossen treffen sich

**Extertal-Meierberg.** Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Meierberg lädt für Dienstag, 19. März, zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Der Vorsitzende Georg Prasuhn bittet um zahlreiches Erscheinen.

- Sonderthema -

# OSTERMARKT BAD PYRMONT

- Sonderthema -



**HUFELAND Therme**

## Lange Saunanacht

„Frühlingserwachen“

**22.03.24 ab 19 Uhr**

Spezialaufgüsse, aromatisierte Peelings, ab 21 Uhr textiltreies Schwimmen, letzter Aufguss um Mitternacht

Forstweg 17, 31812 Bad Pyrmont  
Informationen, Preise und Öffnungszeiten: 05281 151750 oder [www.hufeland-therme.de](http://www.hufeland-therme.de)  
Nds. Staatsbad Pyrmont Betriebsges. mbH  
Heiligenangerstr. 6, 31812 Bad Pyrmont

**SaunaPremium**  
DEUTSCHER SAUNA-BUND

**STAATSBAD PYRMONT**  
Gesundheit und Lebensfreude

## Shoppern, relaxen und den Frühling genießen

### Verkaufsoffener Sonntag und kostenloses Parken

Eine Woche vor Ostern lädt die Werbegemeinschaft traditionsgemäß zum Frühlings- und Ostermarkt ein. Das Team der Werbegemeinschaft erwartet am Samstag, 23. März, und Sonntag, 24. März, mehr als 40 Stände in der Brunnenstraße.

Eine muntere Mischung eindrucksvoller Besonderheiten, die erfrischende

Atmosphäre und die Vielschichtigkeit werden die Besucher Frühlings- und Ostermarktes faszinieren. Allerlei Dekoratives und Nützliches: Osterdekorationen, österliche Basteleien, florale Arrangements, Wohn- und Gartenaccessoires, kunsthandwerkliche Holz-, Keramik- und Glasartikel, Körbe, Geschenkartikel, Modeschmuck, Selbstgenähtes, Naturseifen, Feinkost.

Und diese Vielseitigkeit gilt auch für die kulinarischen Köstlichkeiten: der Frühlings- und Ostermarkt bietet Waffeln und Crêpes, Süßwaren, Brot und Kuchen, Wurstspezialitäten, Fischspezialitäten, Pizza, Bergkäse, Reibekuchen und Grillspezialitäten. Hier gibt es für jeden Geschmack das Richtige! Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz: das beliebte Karussell ist natürlich auch wieder dabei. Am Samstag backt der Elternbeirat der Kita St. Georg frische Waffeln und bietet kleine Bastelarbeiten an. Ebenfalls mit dabei ist der Verein Fürstentreff: historische Persönlichkeiten in ihren prachtvollen Roben



In Bad Pyrmont lockt der Frühlings- und Ostermarkt am kommenden Wochenende wieder in die Innenstadt. Foto: Archiv

werben für den Historischer Fürstentreff, der vom 5. bis 7. Juli stattfinden wird, und laden auf ein Glas Sekt ein. Auch der Pyrmonter Einzelhandel zeigt sich beim Frühlings- und Ostermarkt von seiner besten Seite. Die Geschäfte im Bereich der Innenstadt (von der Brunnenstraße bis zur Hauptallee, in der Wandelhalle, unter den Arkaden, in der Humboldtstraße, im Postweg, in der Kirchstraße, in der Hylligen Born Allee) präsentieren ihre aktuellen Frühjahrs- und Sommerkollektionen, ausgefal-

lene Geschenkideen und die jüngsten Trends. Neben den üblichen Öffnungszeiten am Samstag lädt die Bad Pyrmonter Geschäftswelt am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum frühlingshaften Einkaufsbummel ein. Der Frühlings- und Ostermarkt ist am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Übrigens samstags und sonntags ist das Parken auf den öffentlichen Innenstadt-Parkplätzen und im Parkhaus kostenlos. red

**NACHTAKTIV**

**JACKPOT**

**DIE SPIELBANK.**  
BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 · Bad Pyrmont · Tel. 05281 9349-0  
Täg.: 16:00 - 01:00 Uhr, Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr offen.

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de)

# Geschichte vom Teilungswunder

Jugendliche gestalten selbstständig einen besonderen Gottesdienst

**Extertal-Bösingfeld (red).** Unter dem Thema „5 Brote und 2 Fische – Gebt ihr ihnen zu essen“ feierte die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bösingfeld einen Jugendgottesdienst.

Ein Team von Jugendlichen (Corinna Becker, Lynn Gottlieb, Johanna Penellis, Lars und Ole Semke, Fiona Kowalski, Finja Poppe, Lennart Budde, Ida Kreuzmann) bereitete diese Nachmittagsveranstaltung in Begleitung von Gemeindepädagogin Andrea Lefsmann vor und hielt diesen Gottesdienst selbstständig. Die biblische Geschichte vom Teilungswunder bildet dabei den Mittelpunkt des Ganzen.

Die Predigt wurde durch ein Anspiel zur Geschichte ersetzt, worüber sicher die jüngeren Teilnehmenden dankbar waren.



Ein „Mitmachbüfett“ ...

Die Gemeinde wurde durch erlebnispädagogische Elemente mit einbezogen. Zur Vertiefung der biblischen Geschichte wurden alle dazu eingeladen, sich in Murrengruppen über ver-



... und Brot und Fische zum symbolischen Teilen.

schiedene Fragen auszutauschen. Musikalisch begleitet wurde der Jugendgottesdienst von Mitgliedern der Gitarrengruppe (Corinna Becker, Nikita und Alexander Stein, Leona

Kreuzmann, Lea-Marie Frambach, Lilly Handt), mit Ergänzung von Bassgitarre, Cajon und E-Piano. Im Anschluss durften alle das bunte „Mitmachbüfett“ genießen.

Fotos: pr.

## Jagdgenossen ziehen Bilanz

**Extertal-Asmissen.** Die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Asmissen 1 findet am Mittwoch, 27. März, statt. Be-

ginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr im Restaurant Adria, Barntruper Straße 38, in Extertal.

## Osterfeuer in Almena

**Extertal-Almena (red).** Das Osterfeuer des TuS Almena findet am Ostersonntag, 30. März, auf dem Sportplatz in Almena statt. Bereits ab 18 Uhr sind alle Kinder eingeladen, fleißig nach Ostereiern zu suchen. Nach Einbruch der Dunkelheit gegen 20 Uhr wird dann das Osterfeuer gemeinsam mit der Löschgrup-

pe Almena entzündet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Annahme von Grünschnitt und Brennholz für das Feuer erfolgt am Samstag, 23. März, von 10 bis 12 Uhr sowie am Gründonnerstag, 28. März, von 15 bis 17 Uhr auf dem Sportplatz.

## Die perfekte Vorsorge

Lebensverlängerung begrenzen

**Extertal (red).** Die medizinischen Fortschritte der letzten Jahrzehnte sind enorm. Bei vielen schweren Erkrankungen gibt es heute wirksame Möglichkeiten, Leben zu verlängern; das ist Grund zu Dankbarkeit. Gleichzeitig machen sich immer mehr Menschen Gedanken darüber, ob sie bei schwerster Krankheit auf jeden Fall alle Möglichkeiten einer Intensivstation ausschöpfen wollen. Viele stellen sich Situationen vor, in denen lebenserhaltende Maßnahmen auch das Leiden und die Qualen verlängern. Dann stellen sich die unterschiedlichsten Fragen wie zum Beispiel: „Was kann ich tun, wenn ich nicht jede Menge Apparate und Intensivmedizin haben will?“ „Wer darf mit dem Arzt verhandeln, wenn ich be-

wusstlos bin, und wer entscheidet dann letztlich über die weitere Behandlung?“ „Muss ich alles annehmen, was die moderne Medizin mir anbietet?“

Über solche und ähnliche Fragen wollen sich die Teilnehmer am Montag, 25. März, ab 17 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Silixen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2, Gedanken machen. Birgit Bleibach vom Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe hofft, anhand von Beispielen und durch Informationen und Hilfestellungen hinsichtlich Patientenvorgabe, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, den Teilnehmern Entscheidungshilfen geben zu können.

Eine Anmeldung zu dieser informativen Veranstaltung ist nicht erforderlich.

# Gemeinsam für Demokratie

Extertaler Bündnis lädt zur ersten Kundgebung in der Gemeinde

**Extertal (red).** Auch in Extertal hat sich ein „Bündnis für unsere Demokratie“ zusammengefunden. Die Initiative ging von den sechs Extertaler Ratsfraktionen Die Grünen, CDU, FDP, SPD, UWE und Zukunft Extertal aus. Insgesamt unterstützen 41 Extertaler Unternehmen, Parteien, Institutionen, Organisationen und Vereine das Bündnis, das am Samstag, 23. März

zu einer Kundgebung unter dem Motto „Für Demokratie, Toleranz, Vielfalt, Solidarität und Menschlichkeit“, „Gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus“ aufruft. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr vor dem Freibad Bösingfeld/Asmissen. Der Marsch zum Rathausplatz startet um 14.30 Uhr und führt über den Hackemackweg, die Weidenstraße und die Hum-

merbrucher Straße zum Rathausplatz, wo um 15 Uhr die Kundgebung beginnt. Begleitet wird der Zug von der Polizei. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann natürlich direkt zum Marktplatz kommen. Als Redner werden Bürgermeister Frank Meier, Pastor Peter Thimm, ein Vertreter des Betriebsrates der Firma Lenze, Annett Kunberger von den „Omas

gegen rechts“ sowie die Bundestagsabgeordneten Kerstin Vierge und Christian Sauter erwartet. Die Organisatoren hoffen auf viele Teilnehmer, um auch „auf dem Lande“ ein deutliches Zeichen für unsere Demokratie zu setzen. Diese Kundgebung ist übrigens die erste in der 55-jährigen Geschichte der Gemeinde Extertal.

- Sonderthema -

- Sonderthema -

# AUTO & MOBIL



## Weg mit dem Winterdreck

Lokale Profis bieten umfassenden Service

Die Sonne scheint jeden Tag etwas länger, auch zweistellige Temperaturen wurden schon gemeldet – Zeit, nachzusehen, wie das Auto den Winter überstanden hat und es auf den Sommer vorzubereiten.



Der Frühling steht vor der Tür – Zeit, das Auto auf die wärmeren Temperaturen vorzubereiten. Foto: Pixabay/jwvein

Die wichtigste Frage zuerst: Haben Sie schon einen Termin zum Räderwechsel vereinbart? Denn bald ist Ostern und dann endet allmählich der Einsatz der Winterbereifung, gleichzeitig bilden sich lange Schlangen vor den Werkstätten. Deshalb jetzt die Werkstatt anrufen und einen Zeitpunkt ausmachen. Und bis es soweit ist, den winterlichen Grauschleier vertreiben. Beginnend mit einer gründlichen Wäsche.

Die Waschanlage allein reicht dafür nicht aus, denn Einstiege, Tür- und Deckelausschnitte kann sie nicht erreichen, dort würden Reste vom salzigen Schmutz übrig bleiben. Da ist Handarbeit gefragt oder ein Fahrzeugaufbereiter. Anschließend geht es daran, den Lack auf Schäden abzusuchen. Und nicht lan-

ge warten, sondern tiefe Kratzer und Steinschlagkrater so schnell wie möglich mit einem passenden Lackstift austupfen, bevor sich Rost bildet. Weiter geht es drinnen: Zunächst mal alles entrümpeln, Fußmatten und Teppich reinigen sowie die Scheiben putzen. Sind die Scheibenwischer noch einwandfrei? Schlieren sie

oder lassen ganze Felder ungewischt, ist ein Satz neuer fällig.

Dann geht es an die Technik: Passen Reifendruck und Kühlwasserstand? Ist noch genug Motoröl drin? Oder etwa zu viel? Das ist bedenklich, denn viel Kurzstreckenbetrieb bei kaltem Wetter kann dazu führen, dass Kraftstoff ins Öl gelangt. Das betrifft Diesel wie Benziner gleichermaßen. Dann sieht es so aus, als ob der Motor gar kein Öl verbraucht oder der Ölstand am Peilstab sogar zunimmt. In diesem Fall ist ein sofortiger Öl- und Filterwechsel unumgänglich, denn Ölverdünnung führt relativ schnell zu kapitalen Motorschäden. In so einem Fall sind die Werkstatt-Profis gefragt. ProMotor

**KNUT'S-MEISTER-WERKSTATT**  
Inhaber: Denis Lade

KFZ-REPARATUREN, TEILE UND MEHR!

Fütigerstraße 6  
32699 Extertal/Almena  
Alte Molkerei

Tel: 05262-995819  
Mob.: 0151-68836282  
E-Mail: KMW-Lade@online.de

Mo. - Fr.:  
8 - 17 Uhr

**Kalletaler Autohaus**

Jürgen Hetmeier  
Lüdenhauser Str. 19  
32689 Kalletal-Lüdenhausen  
Telefon (05264) 699 50  
Telefax (05264) 699 52  
www.kalletalerautohaus.seat.de

SEAT Service CUPRA Service

Alle Modelle aus 2023  
**RADIKAL REDUZIERT**

Halten Sie Erinnerungen fest -

ABER FREUEN SIE SICH AUF NEUES!

**GM CARAVAN-PARK Müller**

Caravan-Park Müller  
Oststraße 1 | 37649 Heinsen  
Tel. 05535 420  
kontakt@caravan-mueller.de  
www.caravan-mueller.de

Wohnwagen  
Reisemobile  
Vorzelte  
Reparaturservice  
Campingzubehör

Schreibt uns per WhatsApp: 0151 2027 99 83

**Dogan**  
KFZ Sachverständiger  
0157-81772390  
Im Schadensfall die richtige Adresse!

- Unfallgutachten
- Wertgutachten
- Kostenvoranschlag
- Beweisgutachten uvm.

Leopoldstraße 47, 32657 Lemgo  
01578 1772390  
www.Gutachten-Lemgo.de  
info@Gutachten-Lemgo.de

SCAN ME

Zeit zum Umdenken!

Wir unterstützen den Kauf nachhaltiger Möbel!

MÖBEL HEINRICH

# POLSTER Spezial

An die Umwelt denken und nachhaltig SPAREN!

himolla



MODELL 7051

OPTIONAL MIT ELEKTRISCHER KOPFTEILVERSTELLUNG MÖGLICH!

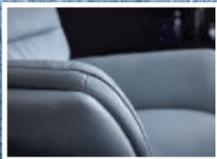


MODELL 7052



MODELL 7050

TREND-FARBE AQUA



EASYSWING 7050 7051 7052

GRÖSSEN

- ▶ Small
- ▶ Medium | optional Maxiversion
- ▶ Large | optional Maxiversion
- ▶ X-Large

VERSIONEN

- ▶ manuell
- ▶ 1-motorisch
- ▶ 2-motorisch
- ▶ 1-motorisch, Aufstehhilfe
- ▶ 2-motorisch, Aufstehhilfe

UNTERGESTELLE

- ▶ Teller
- ▶ Sternfuß

2 BREITEN

- ▶ 7051 Sitzbreite 48 cm
- ▶ 7251 Sitzbreite 52 cm

EXTRAS

- ▶ elektrische Kopfteilverstellung
- ▶ Massage mit Lordosenstütze
- ▶ Heizung
- ▶ außen liegender Akku

Art. Nr. 0353 0143 00  
MODELL 7052  
2-Motorisch



WERBEPREIS

1999,- <sup>4051,-</sup>

Deutschlands beste Polster-Profis vor Ort!



## himolla Wellness-Truck

Europas größtes Wellnessstudio mit individueller Werksberatung auf unserem Möbel Heinrich Parkplatz in Hameln!

Das gesamte Wochenende!

- DO** 21.03.2024 (10 - 19 Uhr)
- FR** 22.03.2024 (10 - 19 Uhr)
- SA** 23.03.2024 (10 - 18 Uhr)

Lassen Sie sich beraten!

Bis zu

33%

auf MÖBEL

10%<sup>1)</sup>

Ihr persönlicher GUTSCHEIN

10%<sup>2)</sup>

himolla Nachhaltigkeits-Bonus

Alle Infos unter [www.moebelheinrich.de](http://www.moebelheinrich.de)

1) Gültig vom 07.03.2024 bis zum 09.04.2024 auf Möbel und Küchen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen preisreduzierte Werbeware, mit Dauertiefpreis gekennzeichnete Ware inkl. Küchenzubehör und -geräte, Gartenmöbel, bereits reduzierte Ausstellungsstücke die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Letzte-Chance Artikel, Geschenkgutscheine und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Ihren persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Ausschließlich kombinierbar mit unserem Nachhaltigkeitsbonus während des Aktionszeitraums. Art. Nr. 0996 1028 | 2) Gültig vom 07.03.2024 bis zum 09.04.2024, nur auf nachhaltige Möbel folgender Hersteller: Ponsel, Himolla, Koinor, Hukla, 3C Gruppe, Hartmann, Decker, Wöstmann, Venjakob, RMW/vilano, RUF, Schlaraffia, Lodenkemper, Rauch, Staud, Nolte Küchen, Schock und Mondo Küchen. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen preisreduzierte Werbeware, mit Dauertiefpreis gekennzeichnete Ware inkl. Küchenzubehör und -geräte, Gartenmöbel, bereits reduzierte Ausstellungsstücke die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Letzte-Chance Artikel und Geschenkgutscheine. Ihren persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Ausschließlich kombinierbar mit unserem Aktionsnachlass während der Grünen Wochen. Art. Nr. 0996 1048 00

**BAD NENNDORF**  
Auf dem Wachtlande 2  
31542 Bad Nenndorf  
Tel.: 05723 947 - 0  
[nenn@moebel-heinrich.de](mailto:nenn@moebel-heinrich.de)

**HAMELN**  
Werkstr. 19  
31789 Hameln  
Tel.: 05151 6095 - 0  
[hameln@moebel-heinrich.de](mailto:hameln@moebel-heinrich.de)

**KIRCHLENGERN**  
Lübbecker Str. 137 - 143  
32278 Kirchlegern  
Tel.: 05223 98505 - 0  
[kirchl@moebel-heinrich.de](mailto:kirchl@moebel-heinrich.de)

Weitere Infos erhalten Sie unter [www.moebelheinrich.de](http://www.moebelheinrich.de)

Folgen Sie uns:

MÖBEL HEINRICH

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr | Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

# Kompass Kalletal hilft bei der Integration

## Erweiterung der Open-Smart-City-App bietet viele Hilfestellungen für Geflüchtete und Migranten

**Kalletal (rr).** Das Projekt Kompass Kalletal ist weit fortgeschritten und bietet Hilfestellung für Geflüchtete und Migranten mit geringen deutschen Sprachkenntnissen, um sich über Beratungs- und Hilfsangebote informieren zu können. Sich in diesem Dschungel zurechtzufinden, wird durch die Sprachbarriere erschwert, und so war es ein Anliegen von Bürgermeister Mario Hecker, hier Abhilfe zu schaffen.

Mit der Erweiterung der Open-Smart-City-App um ein „Integration Onboarding“ sollen umfassende Informations-, Beratungs- und Hilfsangebote in zahlreichen Sprachen entstehen. Ein Projekt, das von UX-Designerin Dewah Bawari geleitet wird, die seit Oktober in der Kalletaler Stadtverwaltung für ein halbes Jahr mit an Bord ist. Bawari, im April 1992 hier geboren, kann dabei aus eigener Erfahrung schöpfen, denn ihre Eltern flüchteten kurz zuvor aus Afghanistan nach Deutschland. Kindergarten, Grundschule,



Die Macherin, die Patin und der Bürgermeister; von links: Dewah Bawari, Andrea Batzer und Mario Hecker. Foto: RR

Gymnasium und Studium schafften die Grundlage, sich für Hilfe für Geflüchtete und Migranten zu engagieren. Und sie bekam mit „Patin“ Andrea

Batzer, Leiterin des Fachbereichs Ordnung und Soziales, eine kenntnisreiche und ebenso empathische Partnerin an die Seite gestellt. Bürgermeister

Mario Hecker ist über das Ergebnis geradezu begeistert. „Wir standen vor der Fragestellung, wie kann man Verwaltungsvorgänge digitalisieren, um Integ-

ration voranzutreiben. Und wie kann man es damit der Verwaltung und den Ankommenden erleichtern?“ An dem Programm „Integrationsmacher:innen – Integration durch Zusammenarbeit“, von der Lokalprojekte gemeinnützige GmbH durchgeführt und von der Robert-Bosch-Stiftung gefördert, für das Kalletal 2023 den Zuschlag erhielt, sind fünf Kommunen beteiligt. Es hat Modellcharakter, und seitens der Gemeinde fließt kein Geld.

„Wir sind daher total begeistert, und Frau Bawari bringt alle Voraussetzungen mit und brennt für das Programm.“

Die Zielsetzung des Kompass Kalletal ist im Gegensatz zu bereits vorhandenen Apps, dass künftige Nutzer die neue App auf ihrem Smartphone zur Bewältigung von konkreten Aufgaben und Anliegen als Orientierungshilfe nutzen können.

Die Inhalte der App werden in mehreren Sprachen bereitgestellt, um Sprachbarrieren entgegenzuwirken, und enthält in

einem nutzerfreundlichen Design smarte, userzentrierte Features, smarte Kategorien und Flows, um der Zielgruppe eine tatsächlich selbstständige Orientierung und Problemlösungen zu bieten.

Die Basis dafür bildeten eine gründliche Bedarfsanalyse und Interviews mit der Zielgruppe. Infos und Kontaktwege zu Vereinen, Gruppen, Treffen und Freizeitangeboten sind enthalten, auch ein E-Mail-Kontaktformular, mit Auswahlfunktion für Anfragen, Upload-Funktion von Dokumenten sowie Zugriff auf Kamera und Galerie im Smartphone. Wesentliche Erleichterungen bei den ersten Schritten im neuen Umfeld, denn es geht unter anderem um medizinische Anliegen, Deutsch lernen, Ämter und Behörden, Arbeit, Ausbildung, Wohnen, Schule und Kitas. Die interaktive App lässt ihre Nutzer nicht alleine und kann auf diese Weise erheblich zu einer einfacheren und gelungenen Integration neuer Mitbürger beitragen.

## Versammlung bei der TSG

**Kalletal-Hohenhausen.** Die TSG Hohenhausen veranstaltet ihre Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. März, in der Gaststätte „Lindenkrug“. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte, ein Statusbericht zur Sporthausanierung und Ehrungen von langjährigen Mitgliedern.

## Besichtigungstour nach Ottenstein

### Betrieb von Kai Schomburg ist das Ziel

**Extertal.** Der Landwirtschaftliche Verein Extertal, Freunde des ländlichen Raumes, lädt für Samstag, 23. März, zu einer informativen Betriebsbesichtigung des landwirtschaftlichen Betriebes von Kai Schomburg in Ottenstein ein.

Insgesamt 900 Hektar, 1280 Kühen an mehreren Standorten,

zwei Biogasanlagen und 30 Mitarbeitenden sind die Eckdaten, die spannende Einblicke versprechen. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Hof Büchler, Steinegger Weg 3, zur gemeinsamen Weiterfahrt nach Ottenstein.

Ein geselliges Beisammensein mit Gegrilltem und Kaltgetränk-

ken ist im Anschluss geplant. „Zusätzlich möchten wir Ihnen die Teilnahme an der Kundgebung für Demokratie, Toleranz, Vielfalt, Solidarität und Menschlichkeit am selben Tag ab 15 Uhr auf dem Rathausplatz in Bösingfeld ans Herz legen“, so Jan Hiddessen, Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Vereins.

## Osterfeuer in Bentorf

### Strauchschnitt vorab abgeben

**Kalletal-Bentorf-Harkemissen (red).** Für Ostersonntag, 30. März, lädt die Dorf- und Vereinsgemeinschaft Bentorf-Harkemissen ab 18 Uhr zum traditionellen Osterfeuer am Sportplatz Bentorf ein.

Vorab wird am Veranstaltungstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Strauchschnitt unterhalb des

Sportplatzes angenommen. Gegen 18.30 Uhr schaut der Osterhase vorbei und hat für die kleinen Gäste einige Osterpräsente dabei.

Beim Einsetzen der Dämmerung, voraussichtlich gegen 19.30 Uhr, wird das Osterfeuer entzündet. Für Speis und Trank ist gesorgt.

# Mehr Verkehrssicherheit für Kalldorfer Einwohner

## CDU-Fraktion fordert Maßnahmen zur Verbesserung

**Kalletal-Kalldorf (red).** Die CDU-Fraktion Kalletal hat einen Antrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ortsteil Kalldorf eingereicht. Der Antrag wurde in den Gremiensitzungen zur Diskussion gestellt und angenommen.

Im Zentrum des Antrags stehen konkrete Maßnahmen, die darauf abzielen, die Verkehrssituation in Kalldorf sicherer zu gestalten. Unter anderem wird die Verwaltung beauftragt, Kontakt zum Landesbetrieb Straßen.NRW aufzunehmen, um die Einführung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometer vor dem Ortseingang der Bundesstraße (B) 514 aus Richtung Langenholzhausen zu erwirken. Darüber

hinaus soll geprüft werden, ob der Gehweg auf Höhe der Niedernfeldstraße 6 verlängert werden kann. Gespräche mit der Spedition Höltkemeier über die Ausrichtung der Straßenbeleuchtung am Geh- und Radweg an der B 514 sollten ebenfalls geführt werden.

Die CDU-Fraktion begründet ihren Antrag mit der aktuellen Verkehrssituation, die sich durch die Verlagerung des Hauptsitzes der Firma Meyra und die geplante Nachnutzung des Geländes ergeben hat.

Diese Veränderungen erfordern laut der Fraktion dringende Maßnahmen, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Kinder in der privaten Kinderbetreuung am

Ortseingang der B 514, zu gewährleisten.

Ein Schotterweg entlang der B 514 in Höhe der Niedernfeldstraße 6 soll nach Ansicht der CDU dazu beitragen, den gefährlichen Weg für die Kinder zu verkürzen und somit die Sicherheitsrisiken zu minimieren. Dirk Küster, der neu gewählte Vorsitzende der Ortsunion Kalldorf, hat sich positiv zu dem jüngsten Antrag der CDU-Fraktion zur angestrebten Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ortsteil geäußert. „Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit der Spedition Höltkemeier und möchten die Anliegen der Kalldorfer aufnehmen und konstruktive Lösungen erarbeiten“, so Küster.



Dirk Küster (links) beim Ortstermin mit dem Fraktionsvorsitzenden Julian Gerber (Zweiter von rechts) und Mitgliedern der Ortsunion Kalldorf. Foto: pr.

Darum kümmern sich meine Vertrauensleute!

Tierisch gut versichert. Jetzt neu bei der LVM.

LVM-Versicherungsagenturen		
<p><b>Bode &amp; Treuberg</b></p> <p>Hummerbrucher Straße 5 32699 Extertal Telefon 05262 9948040 agentur.lvm.de/bode-treiberg</p>	<p><b>Patrick Fromme</b></p> <p>Wolfstraße 13 32683 Bartrup Telefon 05263 2202 agentur.lvm.de/fromme</p>	<p><b>Rainer Schöning</b></p> <p>Hamelner Straße 4 32694 Dörentrup Telefon 05265 9555340 agentur.lvm.de/schoening</p>

# WELTWASSERTAG

## Spar-Tipp

Lassen Sie während der Bürstenkopf und putzen Sie Ihre Zähne. Drehen Sie den Wasserhahn erst nach dem Putzen wieder auf, um Mund und Zahnbürste auszuspülen.

Lassen Sie während der Zahnreinigung den Wasserhahn zugedreht. Feuchten Sie Ihre Zahnbürste nur kurz an, geben Sie Zahncreme auf den



Nordlippes Bürgermeister Borriss Ortmeier (Barntrop), Frank Meier (Extetal), Friso Veldink (Dörentrup) und Mario Hecker (Kalletal). Fotos: pr.

## HARTMANN

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR  
www.hartmann-heizungsbau.com

Ihr Spezialist für **BWT**- Anlagen vor Ort  
Barntroper Straße 43 32694 Dörentrup  
Telefon: 05263 1230  
info@hartmann-heizungsbau.com

## „Wasser für Frieden“

### Weltwassertag am 22. März rückt Element in den Fokus

Aus Anlass des Weltwassertages im Jahr 2024 haben die Bürgermeister der vier Nordlippischen Kommunen und gleichzeitig der LEADER-Region Nordlippe ein gemeinsames Statement dazu verfasst.

Der Weltwassertag am 22. März, zu dem die Vereinten Nationen (VN) seit 1992 aufrufen, erinnert alljährlich an die Besonderheiten von Wasser als der essenziellsten Ressource allen Lebens. Der Weltwassertag 2024 steht unter dem Motto „Leveraging Water for Peace“, was frei übersetzt „Wasser für Frieden“ bedeutet.

Die Bevölkerung mit sauberem, möglichst preisgünstigem und einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen ist ein zentrales Anliegen der Kommunen. Deutschland ist derzeit gut mit Wasser versorgt. Deshalb ist es uns meist gar nicht bewusst, wie sehr Wasser unseren gesamten Alltag bestimmt. Auch sehen wir es als ganz selbstverständlich an, dass Wasser aus dem Wasserhahn kommt, wenn wir ihn aufdrehen, und dass dieses Wasser frei von Schadstoffen ist.

Doch so selbstverständlich ist das nicht. In vielen Regionen der Welt herrscht Wassermangel, in immer noch viel zu vielen Gegenden steht den Menschen kein sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Wir können uns glücklich schätzen, dass

wir genügend Wasser für Mensch, Tier und Pflanzen haben und dass unser Wasser von bester Qualität ist. Und das ist so, weil unsere Wasserwerke dafür sorgen. Sie gewinnen das notwendige Wasser, sie bereiten es auf und sie speichern es. Wir haben eine gut funktionierende Wasserwirtschaft. Und damit das so bleibt, müssen wir uns bereits heute Gedanken über die Wasserversorgung von morgen machen. Denn nicht nur die wasserarmen Länder, auch wir stehen vor großen Herausforderungen.

Wir sind gefordert, uns mit den Folgen des demografischen Wandels und der innerdeutschen Bevölkerungswanderung auseinanderzusetzen. Und in unserer globalisierten Welt geht es auch uns viel an, dass der Wasserbedarf infolge der wachsenden Weltbevölkerung stetig steigt und dass der Klimawandel die ohnehin schon prekäre Situation in den wasserarmen Ländern weiter verschlechtern wird. Konflikte um Wasser sind die Folge. Wenn die Weltgemeinschaft nicht gegensteuert, werden sie sich zu schweren Krisen ausweiten und neue Migrationsbewegungen auslösen.

Wir müssen uns auf die Folgen des Klimawandels einstellen. Immer neue Hitze rekorde und eine Zunahme von Starkregenfällen beziehungsweise Überschwemmungen, die wir seit einiger

Zeit zu verzeichnen haben, sind ernst zu nehmende Warnzeichen und verlangen neue Wasserkonzepte. Unsere Wasserversorgung sieht sich heute einer Vielzahl von Anforderungen gegenüber und hat immer komplexere Aufgaben zu bewältigen. Wir haben sowohl eine zuverlässige Versorgung zu gewährleisten als auch Energie einzusparen und mit allen Ressourcen, also auch dem kostbaren Wasser, sparsamer um-

zugehen. Das heißt: Wir stehen vor der Aufgabe, das vorhandene Wasser so effizient und umweltschonend wie möglich nutzen. Wasser gehört zur Daseinsvorsorge. Deshalb darf es nicht zu einem Handelsgut werden.

Jeder ist aufgerufen, sorgsam mit der kostbaren Ressource Wasser umzugehen. Nur dann wird es möglich sein, alle Menschen mit Wasser zu versorgen und Konflikten vorzubeugen.

**DR. PIPE**  
Rohrsanierung zum Festpreis

Vorsicht vor schwarzen Schafen in der Branche!!!  
Dr. Pipe steht für Sicherheit und Wirtschaftlichkeit - selbstverständlich zertifiziert, mit DIBt-Zulassung und einer Mitgliedschaft im Güteschutzkanalbau.

Angebote anfordern unter:  
Tel.: 05281 / 1606060

www.dr-pipe.de/ostwestfalen  
fgerigk@dr-pipe-ostwestfalen.de  
Tel.: 05281 / 1606060

Zarte Haut, geschmeidiges Haar, seidenweiches Perlwasser?  
„BWT macht das – für mich!“

„WERD AUCH DU ZUM TRINKWASSERPROFI.“  
Bewirb Dich jetzt!

**ENS GmbH**

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Pellets
- Wärmepumpen
- Holzvergaser
- Solaranlagen
- Hackgutanlagen

Barntroper Str. 36 | Telefon: 05262/ 22 26 | info@ens-gmbh.de  
32699 Extetal | Telefax: 05262/ 53 41 | www.ens-gmbh.de

## Wie viel Wasser brauchen wir?

In der Wasserversorgung ist regelmäßig von Kubikmetern als Bezugsgröße die Rede. Im Alltag ist uns häufig nicht bewusst, wie viel Wasser eigentlich dahinter steckt und was wir damit alles machen können.

Zu Veranschaulichung: Hinter einem Kubikmeter verbergen sich 1.000 Liter Wasser. Wem diese Zahl nur schwer greifbar erscheint, der kann sich zum Beispiel einen Würfel oder ein Aquarium mit einer Kantenlänge von einem Meter vorstellen. Und das randvoll gefüllt. Mit diesem Bild im Kopf bekommen wir schon eine bessere Vorstellung davon, dass sich damit eine ganze Menge anstellen lässt.

Wer gerne Trinkwasser aus der Leitung trinkt, kann sich mit einem Kubikmeter dann ziemlich genau 1.000 Maßkrüge füllen. 4.000 „normale“ Gläser gehen aber natürlich genauso gut. Wer gerne Pasta isst, kocht sich von einem Kubikmeter Wasser locker 400 Töpfe Spaghetti. Sicher fallen Ihnen jetzt noch zahlreiche andere Beispiele ein, denn #unserwasser begleitet uns zuverlässig durch den ganzen Tag. Übrigens: Im Durchschnitt nutzt jeder von uns 127 Liter Wasser pro Tag. Mit einem Kubikmeter kommen wir also fast acht Tage über die Runden.

Quelle: Verband kommunaler Unternehmen

### Wir ziehen um!

Wir bauen zur Zeit im Gewerbegebiet Echternhagen 2  
Ab April finden Sie uns dann am neuen Standort.



Wir bringen Licht ins Dunkel.



### Kuhfuß sorgt für Klarheit

Kanalreinigung | Kanalinspektion | Dichtheitsprüfungen | Klärgrubenabfuhr

Kuhfuß Kanalservice GmbH & Co. KG

Gewerbegebiet Echternhagen 18 | D-32699 Kalletal | Tel.: 05264-6582049 | Fax: 05264-6582053 | E-Mail: info@Kuhfuss-Kanalservice.de  
www.Kuhfuss-Kanalservice.de

### Aktion bis zum 06.04.2024:

Für jeden Einkauf, am Freitag oder Samstag im Aktionszeitraum, mit einem Warenwert von mind. 44,- € erhalten Sie einen...

Einkaufsgutschein im Wert von **4,- €**



Röthemeier Handelsgesellschaft mbH - Hiller Straße 31 - 31606 Warmsen  
Kutenhausen | Dützen | Petershagen | Lavelsho | Eisbergen | Kalletal



# SENIORENRATGEBER

## Auszeit für Angehörige

### Wer Kosten für die Verhinderungspflege übernimmt

In Deutschland werden etwa drei von fünf Pflegebedürftigen zu Hause von Angehörigen versorgt. Diese benötigen aber manchmal auch Zeit für sich selbst. „Sie können dann durch die sogenannte Verhinderungspflege entlastet werden“, sagt Heike Morris, juristische Leiterin der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD).



Pflegende Angehörige sind in der Regel 24 Stunden am Tag im Einsatz. Auch sie sollten abschalten und neue Kraft schöpfen können. Foto: Pixabay

Die Kosten werden unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflegekasse übernommen. Die Verhinderungspflege kann tageweise oder stundenweise in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist, dass die pflegebedürftige Person mindestens Pflegegrad zwei hat und seit mindestens sechs Monaten häuslich von einer Pflegeperson nicht erwerbsmäßig gepflegt wird. Bei einer tageweisen Verhinderungspflege ist die Pflegeperson mindestens acht Stunden des Tages abwesend. „Das ist unter anderem dann eine Option,

wenn die Pflegeperson aufgrund von Urlaub oder einer Erkrankung verhindert ist“, sagt Heike Morris. „Regelmäßige Berufstätigkeit ist jedoch kein Verhinderungsgrund.“ Die Pflegekasse übernimmt die Kosten der Verhinderungspflege für längstens sechs Wochen je Kalenderjahr. Die stundenweise Verhinderungspflege ist für kürzere tägliche Auszeiten gedacht, zum Beispiel für einen Friseurbesuch oder Behandlungsgang. Die jährliche

Höchstdauer von sechs Wochen gilt dabei nicht. Gut zu wissen: Bei der tageweisen Verhinderungspflege wird das Pflegegeld zur Hälfte gekürzt, nicht aber bei der stundenweisen Verhinderungspflege. Die Verhinderungspflege kann von jeder Person übernommen werden, die dazu geeignet und bereit ist. „Auch ein Pflegedienst oder eine Pflegeeinrichtung kommen infrage“, sagt Heike Morris. Bis zu welcher Höhe die Pflegekasse die

Kosten übernimmt, hängt unter anderem davon ab, in welcher Beziehung die Ersatzpflegeperson zur pflegebedürftigen Person steht. „Von Interesse ist hier, ob und wie die beiden miteinander verwandt sind oder ob sie im gleichen Haushalt leben.“ Ein Antrag im Voraus ist nicht erforderlich: „Sie können nachträglich die Erstattung der Kosten bei der Pflegekasse beantragen. Dies ist bis zu vier Jahre rückwirkend möglich.“ Die entstandenen Kosten sind nachzuweisen. Rechnungen oder Quittungen sollten daher aufbewahrt werden. Bei Fragen berät die Unabhängige Patientenberatung Deutschland kostenfrei und professionell unter 0800/0 11 77 22 oder im Internet unter [www.patientenberatung.de](http://www.patientenberatung.de). Individuelle Informationen gibt es zudem bei den örtlichen Einrichtungen und Pflegediensten sowie bei den Pflegestützpunkten des Landkreises Schaumburg. akz-o

## Entlastung in schwierigen Situationen

### Vorsorgedokumente schützen Partner und Familie

Eine von YouGov durchgeführte Studie zeigt, dass viele Menschen die Bedeutung von Vorsorgedokumenten unterschätzen. Dabei kann jeder Mensch mit Vorsorgeverfügungen sicherstellen, dass seine eigenen Wünsche und Entscheidungen respektiert werden, wenn er nicht mehr handlungsfähig ist.

Diese Dokumente entlasten gleichzeitig aber auch die Angehörigen, da sie klare Anweisungen erhalten. So bleiben die Hinterbliebenen nicht im Ungewissen über die Wünsche des Betroffenen. Zwar kennen viele Menschen Vorsorgedokumente. Jedoch haben die wenigsten Menschen auch welche verfasst und hinterlegt. Beispielsweise haben nur 22 Prozent der Befragten in der Studie eine Vorsorgevollmacht verfasst. Dabei legt sie fest, wer einen Menschen im Fall eines schweren Unfalls oder einer schweren Krankheit rechtlich vertreten und für

ihn entscheiden darf, wenn er selbst dazu nicht mehr in der Lage ist. Alarmierend ist, dass lediglich 25 Prozent der Menschen die Sorgerechtsverfügung kennen und nur fünf Prozent eine solche verfasst haben. Dabei ist dieses Dokument insbesondere für Eltern

wichtig, da hier festgelegt wird, wer sich um ihre Kinder kümmern soll, wenn ihnen selbst etwas zustößt. Mit dem Verfassen eigener Vorsorgedokumente übernimmt man Verantwortung für seine Angehörigen und entlastet die Liebsten in schwieriger Situation. red

In einer Patientenverfügung wird beispielsweise festgehalten, welche medizinischen Maßnahmen gewünscht oder abgelehnt werden. Eine Vorsorgevollmacht beinhaltet unter anderem entscheidungsbeauftragte Bevollmächtigte.

**MEIER**  
Inh. Jens Grasca  
Bahnhofstr. 20  
32699 Extertal  
Fax 05262/995627  
[www.krankenfahrdienst-meier.de](http://www.krankenfahrdienst-meier.de)

**Krankenfahrdienst**  
sitzend & liegend • Roll- & Tragestuhlfahrten

• Bestrahlungsfahrten  
• Dialysefahrten  
• Verlegungsfahrten  
• u.v.m.

Wählen Sie:  
**05262**  
**701**

**Mittagessen**  
täglich frisch gekocht

Menüpreis  
**9,50€**  
inkl. Lieferung und Dessert

**Ohne**  
Geschmacksverstärker

**Meyer/Menu**  
LIEFERT LECKER

Tel. 05264-646 30 • [www.meyer-menue.de](http://www.meyer-menue.de)

**Wir pflegen Nächstenliebe.**

Suchen Sie Hilfe, Beratung oder Pflege, bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit?  
Für sich selbst oder einen Ihrer Lieben?  
Dann sind Sie bei uns richtig!

**Diakonie Extertal**  
Diakonieverband Extertal  
Werner-Blome-Haus  
Grüner Weg 1  
32699 Extertal-Bösingfeld  
Tel. 0 52 62 / 56 772  
Fax 0 52 62 / 56 967  
info@diakonie-external.de

**AWO Pflege- und Betreuungsdienst Extertal**

*Wir pflegen Menschen in ihrem Zuhause!*

- ✓ Kranken- und Altenpflege
- ✓ Beratung in Pflegefragen
- ✓ Hauswirtschaftliche Hilfen
- ✓ Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

☎ **05262 994 99 89**  
Bahnhofstr. 20 32699 Extertal  
pflegedienst-ex@awo-lippe.de  
[www.awo-lippe.de](http://www.awo-lippe.de)

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH

**AWO Friedrich-Winter-Haus**

Langzeit- & Kurzpflege  
Tel. 05262 408-0  
Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“  
Tel. 05262 408-100  
Gute Pflege & Betreuung seit über 30 Jahren

**Wir freuen uns auf Sie!**  
Extertal-Bösingfeld / [www.friedrich-winter-haus.de](http://www.friedrich-winter-haus.de)

**AGAPLESION HAUS FRIEDENSTHAL**  
BAD PYRMONT  
[www.bethanien-pyrmont.de](http://www.bethanien-pyrmont.de)

**NEUE SENIOR:INNEN WOHNUNGEN**

57 Wohnungen 1 - 2,5 Zimmer Wohnungen teilweise mit Balkon – zwischen 22 bis 100 qm

**Ihre Ansprechpartnerin: Barbara Hof**  
T (05281) 98 96 91, [barbara.hof@agaplesion.de](mailto:barbara.hof@agaplesion.de)  
Im Friedensthal 46, 31812 Bad Pyrmont

## „Zwei vom Feinsten“ in der Deele Brosen

Konzert am kommenden Samstag

Kalletal-Brosen (red). Hans H. Krückemeier & Bulli Grundmann – das sind die „Zwei vom Feinsten“. Das Duo ist am Samstag, 23. März, ab 20 Uhr zu Gast in der Deele Brosen.

„Nomen est omen“ dachten sich zwei Musiker, die eine langjährige, erfolgreiche nationale und internationale Karriere vorweisen können: die musikalischen Wurzeln von Hans H. Krückemeier (piano) und Bulli Grundmann (voc, git, bluesharp) liegen im Folk, Rock, Blues und Jazz. Songklassikern von Billy Joel, Eric Clapton oder auch Katie Melua verleihen Bulli und Hans mit ausdrucksstarker Stimme und jazzig-groovendem E-Piano neue, spannende und eigenständige Interpretationen. Zudem hat das Duo den musikalischen Corona-Lockdown äußerst kreativ nutzen können und eine CD mit ausschließlich eigenen, deutschsprachigen Songs eingespielt, die mit ihrem Wortwitz und ihrer musikalischen Bandbreite mit Macht auf die Bühne drängen. Die Spiel Freude der Vollblutmusiker lässt



Handgemachte, ehrliche Musik bieten Bulli Grundmann und Hans H. Krückemeier. Foto: pr.

den Funken schnell auf das Publikum überspringen. Weitere Infos finden Interessierte auf der Homepage [www.deele-brosen.de](http://www.deele-brosen.de). Dort steht auch der Flyer mit dem Programm für das 1. Halbjahr zur Verfügung. Kartenvorbestellungen für das Konzert sind bis 12 Uhr am Veranstaltungstag per E-Mail an [info@deele-brosen.de](mailto:info@deele-brosen.de) oder telefonisch unter 05264/204 möglich.

# Was kann Wasserstoff?

Kanngiesser öffnet seine Pforten / Probefahrt mit Wasserstoff-Bus

Kalletal / Kreis Herford (red). Eine Probefahrt mit einem Wasserstoff-Bus des Bielefelder Verkehrsbetriebes „moBiel“ unternahm eine Gruppe vor einer Infoveranstaltung zum Thema Wasserstoff.

Zu der hatten der Kreis Herford Lippe, die Gemeinde Kalletal und die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) im Rahmen ihres Kooperationsprojektes zur Sektorkopplung und der damit verbundenen Wasserstoffproduktion und -abnahme eingeladen.

Das mit Hauptsitz in der Stadt Vlotho und unter anderem einer Dependence in Kalletal ansässige Unternehmen Kanngiesser hatte dazu seine Räumlichkeiten bereitgestellt und zu Beginn der Veranstaltung den gut 100 Gästen eine Führung ermöglicht.

Die Teilnehmerzahl erfreute Landrat Jürgen Müller und Dezentralin Beatrix Wallberg vom Kreis Herford, Prof. Dr. Dr. Volker Wittberg und Friedel Heuwinkel von der FHM und natürlich den Kalletaler Projektmanager Julius Rahlmeyer und Bür-



Der Landrat des Kreises Herford, Jürgen Müller, mit Kalletals Bürgermeister Mario Hecker, Prof. Dr. Dr. Volker Wittberg und Friedel Heuwinkel von der FHM sowie Projektmanager Julius Rahlmeyer in der Bildmitte umrahmt von einigen Teilnehmenden. Im Hintergrund der Wasserstoff-Bus der moBiel. Foto: pr.

germeister Mario Hecker ganz besonders.

Die „moBiel“ stellte einen Wasserstoff-Bus aus ihrem Fuhrpark bereit, mit dem eine Probefahrt möglich war. Gerhard Sawatzky, Projektleiter der Stadtwerke Bielefeld, berichtete über den Innovationspark in Bielefeld nahe der Müllverbrennungsanlage, nachdem Dr. Emma Davies von der Hochschule Bielefeld vorab

in die Anwendungsmöglichkeiten von Wasserstoff eingeführt hatte. Julius Rahlmeyer informierte über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie in Hinblick auf Wasserstoffproduktion in Kalletal und deren Abnahme im Kreis Herford.

Bürgermeister Mario Hecker sprach ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, Referenten, Gäste und Gastgeber aus. Es sei

ein in jeder Hinsicht gelungener Abend gewesen, der gezeigt habe, was sinnvolle Kooperationen und Innovationen sowie kommunalpolitische Weitsicht für Potenziale für die Region, die Bürger, die Wirtschaft und auch Landwirtschaft heben könne.

Hecker dankte ganz besonders dem Rat der Gemeinde Kalletal, dass das möglich sei.

## Morgen Frühlingskonzert im DGH Kalldorf

Kalletal-Kalldorf. Der Kultur- und Heimatverein Kalldorf lädt für Sonntag, 17. März, zu einem Frühlingskonzert ab 14.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Kalldorf, Am Mühlenteich

1 in Kalletal-Kalldorf ein. Das Motto lautet „Der Frühling naht, Kalldorf blüht auf, wir freuen uns auf Musik“. Der gesangliche Teil des Konzertes wird von der Chorvereinigung

„Immergrüner – Liederreigen“ aus Silixen bestritten. Nach dem Konzert lädt der Verein zu einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Kuchenbuffet ein. Der Eintritt ist frei.

## AWO Langenholzhausen lädt zum Frühlingsfest ein

Kalletal-Langenholzhausen. Die AWO Langenholzhausen lädt für Mittwoch, 20. März, zum Frühlingsfest ein. Dieses beginnt um 15 Uhr in den Räumlichkeiten am Osterkamp. Nach

Kaffee und Kuchen wird gemeinsam der Frühling mit einigen Liedern gebührend begrüßt. Außerdem stehen noch eine Reihe weiterer Überraschungen auf dem Programm.

Herzlich willkommen sind alle AWO-Mitglieder und auch Nichtmitglieder. Anmeldungen nimmt Annette Brüning unter Telefon 0171/1712829 oder 05264/1039 noch entgegen.

– Sonderthema –

# START in die ZWEIRADSAISON



– Sonderthema –



Straubel Motorsport wünscht einen guten Start in die Motorradsaison

**STRAUBEL**  
Motorsport

**YAMAHA**  
Revs Your Heart

Scheckfeldweg 12 · 31789 HM Affarde  
Tel.: 05151/13188 / Fax: 05151/12321  
info@straubel.de



JOBRAD BUSINESS BIKELEASING leise a bike DEUTSCH DIENSTRAD eb euroRAD ...und viele mehr!

SCOTT HARIBIHE VICTORIA MORRISON BERGAMONT  
FILTER FOCUS KALKHOFF ORBEA COMNAV

Die Fahrrad-Scheune e.K.  
Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag:  
10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Samstag:  
10:00 – 13:00 Uhr

DIE  
FAHRRAD  
SCHEUNE

## Sicher unterwegs sein

Frühjahrs-Check der Maschinen ist unerlässlich

Möglichst gefahrlos unterwegs zu sein, hat für die Fahrerinnen und Fahrer motorisierter Zweiräder quer durch Deutschland oberste Priorität, wie Umfragen des Instituts für Zweiradsicherheit (ifz) immer wieder belegen. Dabei spielt auch der sichere Start in die unmittelbar bevorstehende Motorradsaison eine zentrale Rolle.

Der März markiert den Auftakt in das neue Roller- und Motorradjahr. Um den zahlreichen Fahrerinnen und Fahrern motorisierter Zweiräder den Wiedereinstieg zu erleichtern, hat das ifz alles Wissens-



Gute Fahrt in eine sichere Zweirad-Saison.

Foto: ifz

werte für den sicheren Saisonstart 2024 unter [ifz.de](http://ifz.de) gebündelt.

Erfahrene Biker wissen, dass man nach der Winterpause nicht sofort drauflosfahren sollte, wenn das Fahrzeug länger nicht in Betrieb war. Es gilt also, zuerst einen Funktions-Check aller sicherheitsrelevanten

Bauteile durchzuführen. So erhält man Gewissheit, dass zentrale Elemente auch einwandfrei funktionieren. Zu den wichtigsten Punkten zählen dabei die Kontrolle der Bremsanlage, der Bereifung, der Lenkung, des Fahrwerks sowie der elektrischen Anlage. Damit beim Check-Up nichts vergessen

wird, ist es sinnvoll, systematisch vorzugehen. Hierfür bietet sich als praktische Hilfe die kostenlose „Frühjahrs-Checkliste Motorrad“, an, die das ifz mit dem ADAC sowie dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) bereithält. Für das Wiedererlangen und Verbesserung des eigenen Fahrkönnens sind gezielte Trainings unter professioneller Anleitung das Mittel der Wahl. Besonders schnell und effektiv geht dies mit dem Online-Trainingsportal, das das ifz in Kooperation mit dem DVR und dem ADAC organisiert. Weitere Infos gibt es auf [www.ifz.de](http://www.ifz.de). red

## Auf dem Fahrrad in den Frühling

Rechtzeitige Radinspektion vor dem ersten Start

Die ersten Sonnenstrahlen sind der Startschuss, sich wieder aufs Rad oder E-Bike zu schwingen. Davor steht allerdings die für viele leidige Radinspektion.

Mit dem Rad-Check sollte rechtzeitig begonnen werden, damit für unvorhergesehene Reparaturen noch Zeit bleibt. Dazu gehört auch der Blick in

den Schrank – sind Putzmittel, Kettenöl und eventuell kleine Ersatzteile vorhanden?

Wenn größere Reparaturen in der Werkstatt anstehen, vereinbart man am besten frühzeitig einen Termin im Radladen. Aber: Im Frühjahr haben Werkstätten lange Wartezeiten. Deshalb rechtzeitig kümmern. Mit dem richtigen

Reifendruck rollt es sich übrigens leichter – und mit mehr Pannenschutz. Deshalb sollte man nicht auf die gängige „Daumenmethode“ vertrauen, sondern den Reifendruck ordentlich prüfen. Dabei helfen entweder Reifendruckmesser wie beispielsweise der „Airmax Pro“ von Schwalbe oder eine Luftpumpe mit Manometer. Der zulässige

minimale und maximale Reifendruck ist an der Reifenflanke angegeben.

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte sich an den Fachhandel wenden. Dort erhalten Radfahrer und E-Biker kompetente Beratung – nicht nur über die Pflege und Reparatur, sondern auch bei der Suche nach einem neuen Fahrrad oder E-Bike. red

# Vorstand muss sich 2025 neu aufstellen

## Hauptversammlung des Lippischen Fischereivereins / Geschäftsstelle soll hauptamtlich geführt werden

Kalletal/Lemgo-Matorf (rto). Der Vorstand des Lippischen Fischereivereins konnte zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Hartmann in Lemgo-Matorf begrüßen. Neben dem Jahresbericht des Vorsitzenden und einigen Ehrungen gab es anstehende Änderungen im Vorstand und der Geschäftsstelle für 2025.

In seiner Eröffnungsrede wies der Vorsitzende Helmuth Sage auf das Taschenbuch von Uwe Ritzer hin. Der Wirtschaftskorrespondent der SZ stellt in seinem Buch „Zwischen Dürre und Flut“ zehn Thesen auf, die die Umwelt- und Wasserverwaltung betreffen.

Direkt nach der Eröffnungsrede und dem Totengedenken ehrte der Vorsitzende langjährige Mitglieder. Für 25 Jahre zeichnete der Verein mit der silbernen Ehrennadel, einer Urkunde und ei-

nem Geschenk Andrzej Potrzasa aus. Für 50 Jahre Mitgliedschaft gab es eine Urkunde und ein Geschenk für Karl-Heinz Hoops, Peter Basler und Jobst Lenniger. 60 Jahre dabei und mit einer Urkunde und einem Geschenk wurden Reinhard Beil, Werner Wörmann, Friedhelm Brakhage und Ekkart Michner beglückt. Nicht alle der zu ehrenden Mitglieder waren anwesend.

Eine besondere Ehrung erfuhr Horst Zimmer. Der Vorstand hatte beschlossen, ihn zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen. „Im Jahr 1973 ist er in den Verein eingetreten und seit den 1. Dezember 1999 ist er Vereinsaufseher und übt dieses Ehrenamt leidenschaftlich, gewissenhaft und mit Fingerspitzengefühl bis heute aus“, so der Vorsitzende. Wie schon in den letzten Jahren ist für den Verein

immer noch die Wildfischerei in allen Pachtgewässern und den Flüssen ein Thema. Der Vorsitzende rief dazu wieder einmal alle Mitglieder auf, ruhig die Polizei einzuschalten, wenn es zu entsprechenden Beobachtungen oder Erkenntnissen kommt.

Ein altes Thema ist auch die Vereinsarbeit. Ein Phänomen, das sich nicht nur in Angelverein zeigt, sei die wachsende Passivität der Mitglieder, sagte Helmuth Sage.

Bis zur Jahreshauptversammlung in 2025 sollte sich das jetzt doch ändern, denn dann stehen Neuerungen an. Die aktuelle Führungsspitze mit Klaus Brakemeier, Karl-Heinz Friedrichs und dem Vorsitzenden steht dann nicht mehr zu den Vorstandswahlen zur Verfügung. Die Geschäftsführung soll dann weiter einem ehrenamtlichen Vorstandsmitglied vorbehalten



Helmuth Sage, rechts, ehrte zur Jahreshauptversammlung Peter Stief (40 Jahre), Peter Basler (50 Jahre) und ernannte Horst Zimmer zum Ehrenmitglied im Lippischen Fischereiverein. Foto: rto

sein, die Geschäftsstelle aber hauptamtlich geführt werden. Die Verwaltungskraft soll die Trennung der ehrenamtlichen Geschäftsführung und der Arbeit in der Geschäftsstelle klarstellen. Um auch intern weitere Kosten zu sparen, sind Einspa-

rungen bei der postalischen Zustellung und dem Arbeitsaufwand in der Geschäftsstelle besprochen worden.

Der Fischereiverein steht auf gesunden, wirtschaftlichen Füßen und hatte am Jahresende 2023, 815 Mitglieder. Das sind 64

mehr als im Jahr davor.

Das Vereinsangeln, so der Vorsitzende, diene der Belebung des Vereinslebens, aber auch einer Bestandskontrolle. Er lud deshalb zum Königsangeln am 26. Mai an die Königsstrecke in Erder ein.

# 33 Jahre im Amt: Dank an Anni Rügge

## Ehrungen von Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung der AWO Lüdenhausen



Die Jubilare und die Vorstandsmitglieder.

Foto: pr.

Kalletal-Lüdenhausen (red). Die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern standen während der Jahreshauptversammlung der AWO Lüdenhausen im Mittelpunkt.

Die Vorsitzende Gisela Stolle bedankte sich im Namen des Vorstandes bei den Jubilaren für deren langjährige Treue und Mitarbeit im Verein. Darüber hi-

aus bedankte sie sich auch bei Anni Rügge, die nach 33 Jahren ihre Arbeit als stellvertretende Vorsitzende aus Altersgründen aufgab.

Eine letzte und gleichermaßen besondere Aufgabe aber erfüllte Anni Rügge als Stellvertreterin: Sie gratulierte der Vorsitzenden Gisela Stolle zu 35 Jahre erfolgreichem Vorsitz im AWO-Orts-

verein Lüdenhausen.

Zuvor erinnerte die Vorsitzende in ihrem Jahresbericht an die Aktivitäten des vergangenen Jahres und lenkte dann den Blick auf die Vorhaben für das laufende Jahr 2024.

Der sich anschließende Bericht der Kassenprüfer sowie die Wahl der neuen Prüfer erfolgten ohne Widerspruch.

## Einladung zum Oster-Bingo

Kalletal-Kalldorf. Der AWO-Ortsverein Kalldorf lädt zum Oster-Bingo ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 20. März, ab 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kalldorf statt, Am Mühlenteich 1, statt. Auch Nichtmitglieder sind wie immer herzlich willkommen. Anmeldungen nehmen Tanja Grüttemeier, 05733/7264, oder Ilse Sievering, 05733/5853, entgegen.

## Familienanzeigen

Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn.  
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.



### Hilde Seegers

geb. Reineking

\* 12. März 1921 † 8. März 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**Sigrid  
Sebastian und Anne mit Mathilda und Paul  
Carolin und Emanuel mit Charlotte und Benedict  
sowie alle, die sie lieb hatten**

Traueranschrift: Sigrid Schwarzer, Pestalozzistraße 18, 32699 Extertal

Der Trauergottesdienst fand im Familien- und Freundeskreis statt.

Persönliche Gedenkseite für Hilde Seegers unter [www.Lippert-Bestattungen.de/Gedenken](http://www.Lippert-Bestattungen.de/Gedenken)

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,  
wird es dir sein, als lächten alle Sterne,  
weil ich auf einem von ihnen wohne,  
weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint Exupéry



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschaffst.  
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,  
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.

Was Du aus Liebe uns gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.

### Hanna Stenzel

geb. Knigge

\* 28.7.1936 † 11.3.2024

Du wirst immer  
in unseren Herzen sein:

**Petra und Jörg  
Susanne mit Rebecca  
sowie alle Angehörigen**

Der Trauergottesdienst an der Urne findet am Freitag, dem 22. März 2024, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Barntrup statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Bestattungen Biermann-Strate, Selbecker Str. 34, 32683 Barntrup

Es ist zu früh - sagt das Herz  
Es ist Erlösung - sagt der Verstand  
Du fehlst so sehr - sagt die Liebe

### Klaus Nolting

\* 30.10.1946 † 10.3.2024

Unsere Liebe nimmst du mit,  
dich tragen wir in unseren Herzen.

**Irmlinde und Benny  
Frank und Berit  
Andrea und Jacek  
Daniel und Alexander  
Sergej, Katja, Max und Mascha  
Wilfried und Christa**

32694 Dörentrup-Humfeld, Ziegenhirtenweg 8

Der Trauergottesdienst zur Einäscherung findet am Dienstag, dem 19. März 2024, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Dörentrup-Bega statt. Die spätere Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Kreis.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen bitten wir im Sinne von Klaus um eine Spende für den „Förderverein Freibad Dörentrup e.V.“; IBAN: DE18 4825 0110 0003 0293 52, Kennwort: Trauerfall Klaus Nolting.

Hilkemeier Bestattungen, Inh. Lüttmann Bestattungen, Mittelstraße 47, Dörentrup



Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Deine Melodien spielen auf ewig  
in unseren Herzen weiter.



### Opa Klaus

\* 30.10.1946 † 10.3.2024

Enkel  
**Carolin und Daniel  
Max  
Pawel  
Luise  
Lara †**

Urenkel  
**Lennard  
Tilda**

Dörentrup-Humfeld, im März 2024

# AWO Kalldorf: Vorstand erhält erneut das Vertrauen

Zahlreiche Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung / Erinnerung an gelungenes Jubiläumfest

**Kalletal-Kalldorf (red).** Zur Jahreshauptversammlung konnte der Vorstand der AWO Kalldorf über 60 Mitglieder begrüßen. Die Vorsitzende Ilse Sievering blickte in ihrem Bericht auf viele Veranstaltungen im Jahr 2023 zurück, die sehr gut besucht waren. Der Höhepunkt war das 50-jährige Jubiläum, das im November mit 90 Gästen würdig gefeiert worden war. Der Verein hatte wieder gut gewirtschaftet, sodass der Vorstand entlastet wurde. Zum zweiten Kassensprüfer wurde Peter Rauchschalbe gewählt. Die Vorsitzende bedankte sich

bei allen Helfern, die für das Gelingen aller Veranstaltungen sorgen. Die Mitgliederzahl beträgt zurzeit 124. Auch in diesem Jahr konnten wieder viele Mitglieder für ihre langjährige Treue zur AWO Kalldorf geehrt werden. Für 40 Jahre: Anne-Dore Schnülle, Christel Heilemeier, Heinz Kampmeier. Für 30 Jahre: Siegfried Döhr, Christel Grüttemeier, Jost Arning, Ilse Meier, Gerda Dünne. Für 25 Jahre: Jürgen Schmidt, Karin Albert, Christel Schütte, Hans-Joachim Müller, Helga Müller. Für zehn Jahre: Nicole Engelhardt, Christian Schaksmeier, Anja

Schaksmeier, Tom Schaksmeier, Marion Döhr, Nils Engelhardt, Ulrike Kordes und Renate Bege- mann. Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr die Wahlen. Die 1. Vorsitzende Ilse Sievering, Kassiererin Christa Bähr und Schriftführerin Renate Kreie wurden von der Versammlung wiedergewählt. Die zweite Vorsitzende Gabriele Böke trat nicht mehr an, da sie umgezogen ist. Für diese Position wurde Tanja Grüttemeier einstimmig gewählt. Beisitzer sind nunmehr Ilona Steiner, Birgit Pörtner und Ingrid Sander.



Die 1. Vorsitzende Ilse Sievering (rechts) mit einigen Jubilaren.

Foto: AWO Kalldorf

## IHK: Warnung vor Datenklau

**Kreis Lippe.** Derzeit kursieren angeblich von der Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) stammende Phishing-Mails, in denen die „sehr geehr-

ten Geschäftspartner“ mit Fristsetzung aufgefordert werden, ihre Kontaktdaten zu aktualisieren. Diese stammen nicht von der DIHK.

## Sewikom unterstützt zwei lokale Sportvereine

Info-Stände am 23. März

**Kalletal-Bentorf/Kalldorf (red).** Zwei bekannte Vereine der Region erhalten jetzt finanzielle Unterstützung durch das Glasfaser-Unternehmen sewikom. Unter dem Motto „Unterstütze Deinen Verein“ stellt das Unternehmen an beiden Sportplätzen, in Bentorf und Kalldorf, Info-Stände zum Glasfaserausbau auf. Fußballfans, die direkt am Stand des jeweiligen Sportplatzes einen Glasfaservertrag abschließen, unterstützen so ihren Verein. Der SV Bentorf und die SG Kalldorf bekommen

für jeden Vertrag 15 Euro als Spende in die Vereinskasse. Mitmachen lohnt sich, denn die sewikom rundet den jeweiligen Betrag am Ende auf volle 100 Euro auf und unterstützt somit das aktive Vereinsleben des SV Bentorf und der SG Kalldorf. Am Samstag, 23. März, ist der sewikom-Infostand von 10 bis 15 Uhr auf dem Sportplatz in Bentorf (Bentorfer Straße 22) zu finden und am Sonntag, 24. März, von 15 bis 18 Uhr am Sportplatz in Kalldorf (Herbstweg 9).

# 1,1 Millionen Euro für Lippes Radwege

Sieben Kilometer neue Strecken sollen entstehen

**Kreis Lippe (red).** Das NRW-Verkehrsministerium investiert mehr als 1,1 Millionen Euro für Lippes Radwege; vor allem Bürger- und Radwege werden gefördert, Ziel ist ein flächendeckendes Wegenetz. Insgesamt will die Landesregierung in diesem Jahr 15,4 Millionen Euro für den Neubau und 23 Millionen Euro für den Erhalt bereits bestehender Radwege in Nordrhein-Westfalen ausgeben. Tatsächlich werde das Rad als Verkehrsmittel immer bedeutender, heißt es in einer Mitteilung aus dem Ministerium. Um diese Entwicklung zu unterstützen, sollen mindestens so viele finanzielle Mittel für Radwege-Infrastruktur zur Verfügung ste-

hen wie für den Neu- und Ausbau von Landstraßen. Dabei werden auch neue Wege der Zusammenarbeit erprobt: Im Modellprojekt „Bürger- und Radwege“ realisiert der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen Radwege gemeinschaftlich mit den jeweils beteiligten Kommunen und Kreisen sowie mit Unterstützung der Bürgerschaft. In Lippe sollen auf diese Weise sieben Kilometer neue Radwege entstehen, finanziell unterstützt mit 874.000 Euro vom Land. An dem Modellprojekt beteiligt sind die Kommunen Barntrop, Blomberg, Extertal und Horn-Bad Meinberg. Zwischen Detmold und Blomberg werden mit weiteren 250.000 Euro Landesmitteln gut zwei Kilometer Rad-

weg an der Landesstraße 758 zwischen Detmold und Blomberg gefördert. Landtagsabgeordnete Julia Eisentraut (Bündnis90/Die Grünen) sagt: „Im ländlichen Lippe ist die angestrebte Verkehrswende besonders herausfordernd: Der ÖPNV allein kann den Mobilitätsbedarf der Bevölkerung nicht abdecken. Doch gleichzeitig stellen viele der kurvenreichen Landstraßen ein Sicherheitsrisiko für Radfahrer dar. Die Investition in Radwege ist ein dringend notwendiger Schritt. Durch die vereinte Kraft von kommunalen Akteuren und Straßen.NRW erhoffen wir uns zudem eine besonders effiziente Umsetzung der Radwegeprojekte.“

## Bericht aus den Bergen

**Kalletal-Hohenhausen (red).** Die Hohenhausener LandFrauen laden zu ihrer nächsten Veranstaltung in den Schloßkrug Heidelberg. Am Mittwoch, 20. März, berichtet Andrea Lemm von der Volkshochschule Lemgo über ihr Engagement für die Bergbauernhilfe Südtirol und von ihren Erfahrungen als Saisonarbeiterin auf Südtiroler Bergbauernhöfen. Der Verein Bergbauernhilfe Südtirol hat es sich zur Aufgabe gemacht, hilfsbedürftigen Bergbauern durch den Einsatz von freiwilligen, ehrenamtlichen Helfern zu unterstützen. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Um Anmeldung unter 05264/654445 bei Anne Frevert oder per E-Mail an landfrauen-hohenhausen@gmx.de wird gebeten. Informationen zu den Hohenhausener LandFrauen und das vollständige Jahresprogramm sind auf der Homepage [www.wlrv.de/hohenhausen](http://www.wlrv.de/hohenhausen) zu finden.

# Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben: [Online unter www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

**Sie haben keine Zeitung erhalten?**  
Bitte wenden Sie sich AB SOFORT Montag - Donnerstag von 14 - 17 Uhr an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932 oder wie gehabt über unsere Website [www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)!

**Nordlippischer Anzeiger** lokal stark!  
Mittelstraße 15 • 32699 Extertal  
Mail: [info@nordlipper.de](mailto:info@nordlipper.de) • [www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

**Autopflege**  
Auto-Teile-GmbH  
**Schramm**  
Pflegemittel preisgünstig!  
KFZ-Meisterwerkstatt  
MARTIN BENDIG Geschäftsführer  
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

**Empfehlungen**  
SBZ Schuldnerberatung  
Kurzfristige Termine möglich!  
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.  
☎ 0 57 51 / 99 32 480  
[www.sbz-schuldnerberatung.de](http://www.sbz-schuldnerberatung.de)

**Verschiedenes**  
Ca. 1.000 m² Naturgarten (mit Panoramablick) auch für Nutztiere mit Hütte, Strom- und Wasseranschluss  
☎ (01 76) 32 62 71 55

Die richtige Mischung  
Nordlippischer Anzeiger

**Brauchen Sie einen Handwerker?**  
Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche. ☎ (01 52) 19 67 96 61  
Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 52) 19 36 44 81

**Kaufgesuche**  
ACHTUNG! Kaufe altes Zinn 10 €/kg, Auflagebesteck ab 90-er, 20 €/kg, Silber, Zahngold, Gold in sämtlicher Art, Orden, Uniformen u. vieles mehr ☎ (0 52 34) 8 67 07 96  
Mail: [kontakt@antikwelt-lippe.de](mailto:kontakt@antikwelt-lippe.de)  
Begutachtung u. Abholung möglich

**UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN**  
SPEEDITION FORSTER  
05151 5560080 und 0171 2685655

## BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.  
**Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!**

**Stellenangebote**  
Baggerfahrer, LKW-Fahrer, Pflasterer und Bauhelfer in Festeinstellung für sofort gesucht. Achim Schrell, Bösingfelder Str. 8, 31737 Rinteln-Goldbeck, ☎ (0 52 62) 29 49

**Campingfahrzeuge**  
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.  
[www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

**Immobilien Kaufgesuche**  
Bauern-, Rest- und Pferdehöfe sucht freytag immobilien (05 51) 5 55 63

Impressum  
**Nordlippischer Anzeiger**  
Informationsträger für Barntrop, Dörentrup, Kalletal, Extertal  
Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH  
Geschäftsführung: Claudia Reich  
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal  
Tel. 0 52 62 - 9 99 22  
[www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)  
[info@nordlipper.de](mailto:info@nordlipper.de)  
Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)  
Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln  
Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

Du packst gerne mit an und wolltest immer schon mal einen Blick hinter die Kulissen eines modernen Lebensmittellabors werfen? Wir suchen einen

**Mitarbeiter (w/m/d) für die Homogenisierung/Probenvorbereitung**  
Für unseren Laborstandort in Hameln

Unbefristet, Vollzeit, ca. 40 Std. / Woche  
Quereinsteiger aus den Bereichen Reinigung/Gastro/Arztpraxis o.ä. sind bei uns herzlich willkommen!

Schicke uns Deine Bewerbung an [humanresources@gba-group.de](mailto:humanresources@gba-group.de)  
Oder bewirb Dich über unsere Homepage [www.gba-group.com](http://www.gba-group.com)